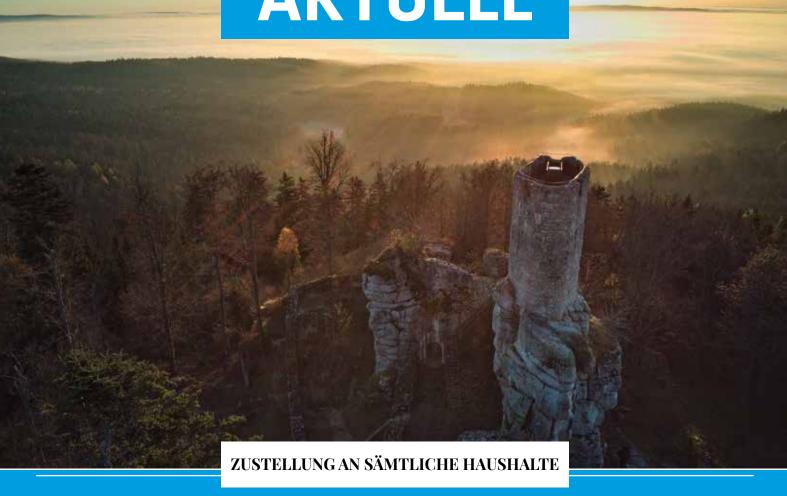
#2 MAI 2022

Manuer Short AKTUELL



AUS DEM RATHAUS

04

VEREINE AKTUELL

14

SCHULE IN WALDERSHOP

22

WALDERSHOFER

38



4 RATHAUS AKTUELL



12 POLITIK



14
AUS DEN WALDERSHOFER VEREINEN

15 DIE NATURFREUNDE KOCHEN



20 WALDERSHOF JUNIOR

JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

28 SENIORENARBEIT

> 30 AUS DEN KIRCHEN





38
WALDERSHOFER ALLERLEI

55 IMPRESSUM

Grußwort

LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

seit unserer letzten Ausgabe hat sich die Welt verändert. Zeitenwende. Wieder Krieg in Europa.

Auch in unserer Stadt sind Menschen angekommen, die vor dem Krieg in der Ukraine flüchten. Zumeist sind es Frauen und Kinder, mehr als 50 Personen bislang. Sie fanden Unterschlupf in privaten Wohnungen bei Verwandten und Bekannten, in Asylunterkünften des Landkreises und in der Pension "Alte Schmiede" im Gewerbegebiet in der Marktredwitzer Straße. Im Rathaus hat uns die Hilfsbereitschaft von Waldershofer Firmen. Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern bewegt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für jede Spende, helfende Hand und Unterstützung.

Seit mehr als zwei Jahren befinden wir uns im Corona-Krisenmodus und die Pandemie ist nach wie vor präsent, auch wenn zunehmende Lockerung einen anderen Eindruck vermitteln möchten. Aber langsam nimmt das gesellschaftliche Leben, das wir so vermisst haben, auch bei uns in der Stadt wieder an Fahrt auf.

So freue ich mich, dass unser Regionalmarkt am 08. April wieder startete und uns durch dieses Jahr begleiten wird. An jedem zweiten Freitag in allen geraden Kalenderwochen können Sie von 14 – 18 Uhr im Stadtpark regionale und selbst hergestellte Produkte von lokalen Fieranten erwerben.

In den Sommermonaten haben sich die Vereine schon dazu bekannt, ihre bewährten Festlichkeiten wieder aufleben zu lassen, wie zum Beispiel das Hammerrangfest, Birklfest und viele weitere. Auch die Stadt plant aktuell mehrere Events, wie unser Stadtparkfest und ein "Dinner in Weiß" mit Live Musik.

Für die Kinder wollen wir erneut ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm gestalten.

Hierfür bitten wir schon jetzt die Vereine und alle Mitwirkenden um tatkräftige Unterstützung und kreative Vorschläge!

Ab Anfang Mai öffnet das Kösseinebad wieder seine Pforten und lädt dazu ein. Zeit mit Freunden und Familie bei hoffentlich warmen Temperaturen zu genießen! Nach zahlreichen Pflege- und Unterhaltsmaßnahmen erstrahlt unser Bad dieses Jahr in frischem Glanz. Dem Bauhofteam hierfür ein großes Dankeschön! Ein besonderes Highlight wird ein neues Spielgerät auf dem Kinderspielplatz nahe des Nichtschwimmerbereichs sein - darauf dürfen unsere kleinen Waldershoferinnen und Waldershofer gespannt sein. Zur Absicherung in Haftungsfragen und zur Organisation des Bade- und Kioskbetriebes hat die Stadtverwaltung ein Fachgutachten in Auftrag gegeben. Ziel ist es unter anderem, für noch mehr Sicherheit

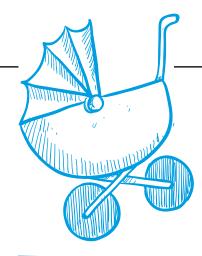
zu sorgen und den Kioskbetrieb auch zeitlich unabhängig vom Badebetrieb ausbauen zu können. So soll es in Zukunft weit häufiger möglich sein, den Sonnenuntergang und die späten Abendstunden auf der Köki-Terrasse bei einem kühlen Zoigl zu genießen. Dies ist ein lange gehegter Wunsch des Gastronomen, des Schwimmbadreferenten, der Badeaufsicht und der Bürgerinnen und Bürger, den wir hiermit realisieren können.

Herzlichst Ihre Margit Bayer





Auswärtige Geburten





Albersdörfer Amelie Eltern: Albersdörfer Christian Reinhold und Albersdörfer geb. Kögler Melanie Anita



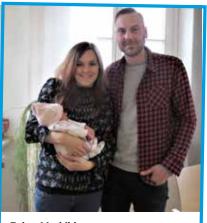
Lutz Johannes Eltern: Lutz Wolfgang und Lutz geb. Beygang Lysann



Tangleis Elin Lorine Eltern: Tangleis Tobias Matthias und Küspert Romina Renee



Zuber Mathilda Eltern: Zuber Mathias Claudio und Zuber geb. Wopperer Stefanie Manuela



BEIM STANDESAMT WALDERSHOF BEURKUNDETE STERBEFÄLLE JANUAR 2022 BIS MÄRZ 2022

- · Zerfass Viktor Karl-Heinz
- · Gebhardt Gabriele Ingeborg
- · Riedelbauch geb. Heischmann Hella Martha
- · Zeisel Steffen Michael
- · Kellner geb. Helm Brigitte Emma
- · Härtl geb. Wölfl Maria Regina
- · Illing Dieter Christian
- · Rickauer Michael Willibald
- · Rasp geb. Miedl Anneliese



DIE GRÖSSTE AUSWAHL **WEIT UND BREIT!**

Tirschenreuth





OPEL ADAM SLAM

64 kW/87 PS, EZ: 02/2015, 59.100 km

Audiosystem IntelliLink AUX-IN, USB, Audiosystem Intellicitin AOA-In, OS, Bluetooth, MP3, Klimaautomatik, Parkpilotsystem hinten, Sitzheizung vorne, elektr. Außenspiegel, Tempomat, elektr. Fensterheber, Alufelgen 18 Zoll, Sportsitze Teilleder

11.395.–€



FORD KUGA TITANIUM **AUTOMATIK**

134 kW/182 PS, EZ: 11/2017, 72.900 km

Multifunktionslenkrad, Berganfahr-Assistent, Tempomat, Klimaautomatik. Parkpilotsystem vorne und hinten. Sitzheizung vorne, Spurhalteassistent, Anhängerkupplung, Aktiver Park Assistent

21.990,–€



VW CADDY EDITION 30

77kW/105PS, EZ:10/2012, 72.700 km

Anhängerkupplung abnehmbar, Klimaanlage, Verglasung hinten abgedunkelt, elektr. Fensterheber, elektr. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer, Schiebetüren beidseitig, Audiosystem CD, Alcantara Innenausstattung.

14.985.-€



OPEL ADAM JAM 74 kW/101 PS, EZ: 06/2036, 65.400

Klimaautomatik, elektrische Fensterheber, elektr. Außenspiegel, Alufelgen, Audiosystem mit Bluetooth, Soundsystem Infinity, Seitenscheiben

9.995.-€

hinten getönt, Tagfahrlicht



MERCEDES BENZ A 200 CDI AUTOMATIK

100 kW/136 PS, EZ: 05/2017, 70.000 km

Elektrische Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Klimaautomatik, Tempomat, LED-Scheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung vorne, Farbdisplay

23.750.-€



MOSS84UER

FORD KUGA 1,5 BUSINESS EDITION

110 kW/150 PS, EZ: 02/2017, 75.700 km

Winterpaket, Sitzheizung, Lichtsensor, Regensensor, Tempomat, Dachreling, AHK abnehmbar, Sportsitze, Mulitfunktions-lenkrad, Schadstoffklasse Euro 6, HU Neu, 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe Hinten, Farbe rubyrot-Metallic, Innenausstattung Stoff

19.995.– €



SKODA RAPID SCHWARZ

77 kW/105 PS, EZ: 07/2015, 87.900 km

Antrieb mit div. Assystenzsystemen, Antrieb mit div. Assystenzsystemen, Zentralverriegelung, Tempomat, Außenspiegel elektr., Nebel & Tagfahrlicht, Verglasung hinten getönt "Sunset", Perleffekt-Lackierung, Bordcomputer, Navi, Tempomat, Klima, Audiosystem Swing (MP3-fähig) Dynamic-Paket

12.235,-€



OPEL MOKKA EDITION ECOFLEX

85 kW/116 PS, EZ: 09/2015, 59.300 km

Elektrische Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Fernlichtassistent, Innenspiegel mit Abblendautomatik, Navigationssystem, Parkpilotsystem vorne und hinten

13.690.- €



VOLKSWAGEN GOLF VII VARIANT COMFORTLINE

85 kW /115 PS, EZ 2019, 12.600 km

Cranberry Red Metallic, ABS, Airbag, ESP, Servolenkung, Einparkhilfe, Elektrische Fensterheber, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Regensensor, Sportsitze, Tempomat, Alufelgen, Dachreling, Metallic,

21.725,-€



DACIA LOGAN MCV II **KOMBI**

66 kW/90 PS, EZ: 04/2016, 39.000 km

Tempomat, Radio mit CD-Player, Elektrische und beheizbare Außenspiegel, Elektrische Fensterheber vorne, Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Freisprecheinrichtung mit Bluetooth

9.990,-€



OPEL CORSA E TURBOS

110 kWf 50 PS, EZ: 05 2018, 73.000 km

Elektrische Außenspiegel Elektrische Fensterheber vorne, Bremsassistent, Klimaautomatik, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Tempomat, Sitzheizung vorne, Lenkrad

13.980,-€



MAZDA 5 SENDO, 7-SITZER

110 kW/140 PS, EZ:03/2014, 89.000 km

Navigationssystem, Audiobedienung am Lenkrad, Freisprecheinrichtung Bluetooth. Rückfahrkamera, Klimaautomatik, elektr. Außenspiegel, elektr. Fensterheber, Einparkhilfe hinten, Tempomat,

13.790,-€

www.moessbauer.de

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!

Alle Marken, ab EZ 2012 bis 100.000 km, Barzahlung sofort

L 09231 / 7070 **9** 0175 / 8549172

RESTMÜLLTONNE

vorläuftige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF **SOWIE IN DEN STADTTEILEN**

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle, Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Walbenreuth

16.05. (Mo.)	30.05. (Mo.)	13.06. (Mo.)
27.06. (Mo.)	11.07. (Mo.)	25.07. (Mo.)
08.08. (Mo.)	22.08. (Mo.)	05.09. (Mo.)
19.09. (Mo.)	04.10. (Di.)	17.10. (Mo.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

23.05. (Mo.)	07.06. (Di.)	20.06. (Mo.)
04.07. (Mo.)	18.07. (Mo.)	01.08. (Mo.)
16.08. (Di.)	29.08. (Mo.)	12.09. (Mo.)
26.09. (Mo.)	10.10. (Mo.)	24.10. (Mo.)



PAPIERTONNE

vorläuftige Termine - ohne Gewähr

31.05.	(Di)
30.06.	(Do.)
27.07.	(Mi.)
26.08.	(Fr.)
27.09.	(Di.)

7.	(Mi.)	
8.	(Fr.)	
9.	(Di.)	

19.05.	(Do.)
23.06.	(Do.)
20.07.	(Mi.)
19.08.	(Fr.)
20.09.	(Di.)

IN WALDERSHOF **SOWIE DEN STADTTEILEN**

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTONNE

vorläuftige Termine - ohne Gewähr

18.05. (Mi.)	01.06. (Mi.)	01.06. (Mi.)
15.06. (Mi.)	29.06. (Mi.)	13.07. (Mi.)
29.06. (Mi.)	13.07. (Mi.)	27.07. (Mi.)
10.08. (Mi.)	24.08. (Mi.)	07.09. (Mi.)

IN WALDERSHOF **SOWIE IN DEN STADTTEILEN**

Hard, Harlachberg, Harlachhammer, Helmbrechts, Lengenfeld, Poppenreuth, Walbenreuth



12.05. (Do.)	27.05. (Fr.)	09.06. (Do.)
23.06. (Do.)	07.07. (Do.)	21.07. (Do.)
04.08. (Do.)	18.08. (Do.)	01.09. (Do.)
15.09. (Do.)	29.09. (Do.)	13.10. (Do.)

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt ab 06:00 Uhr früh an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf.
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen. E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: http://www.kreis-tir.de/ verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/ abfuhrtermine/ finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN "GELBEN SACK" IM JAHR 2022

vorläuftige Termine - ohne Gewähr



23.05.	(Mo.)
30.06.	(Do.)
28.07.	(Do.)
31.08.	(Mi.)
29.09.	(Do.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

12.05.	(Do.)
14.06.	(Di.)
15.07.	(Fr.)
11.08.	(Do.)
14.09.	(Mi.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres wieder ohne Terminvergabe möglich. Es besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht (FFP2-Maske).

Bitte haben Sie Verständnis, dass infolge des Corona-Virus die nachfolgenden Vorschriften zwingend zu beachten sind:

- › Auf der Wertstoffsammelstelle besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht.
- Den Weisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Ein ausreichend großer Abstand (mind. 1,5 m) zum Betriebspersonal ist zu halten.
- Die Anmeldung ist nur einzeln mit Mund-Nasenbedeckung (FFP2-Maske) zu betreten.
- Das Formular "Direktanlieferung" ist bereits ausgefüllt (unbedingt Müllmarkennummer eintragen) mitzubringen.
- Die Anlieferung darf durch max. 2 Personen (in einem Auto) erfolgen, wobei Kinder unter 12 Jahren das Auto nicht verlassen dürfen.
- Die angelieferten Gegenstände sind vom Bürger selbst abzuladen. Eine Hilfe beim Abladen seitens des Betriebspersonals ist nicht möglich.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser auf Seite 30.

Da die Anmeldung nur von einem Anlieferer betreten werden darf, warten Sie bitte im Auto bis Sie an der Reihe sind.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (täglicher Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen. (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/ zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

am Bauhof 21.10.2022 09.15 - 11.45 Uhr

Reststoffdeponie Steinmühle 10.06.2022 08.00 - 11.45 Uhr und 08.07.2022 12.30 - 15.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C Chemikalien, Chloroform
- DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G Gifte, Glycerin
- H Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N Nagellack(-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V Verdünner
- W Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger

X/Y/Z Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- · müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemabfall behandelt werden müssen.

Die Problemabfälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengeschüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemabfälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemabfallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der TEL.-NR. 09633/923193-19. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

GRUNDSTEUER-REFORM BAYERN

Mit einem vielfältigen und umfangreichen Informationsangebot für die Bürgerinnen und Bürger ist die Bayerische Steuerverwaltung bestrebt, dem erwarteten hohen Informationsbedürfnis zur neuen Grundsteuer zu begegnen.

Ziel ist es insbesondere, die Bürgerinnen und Bürger adressatengerecht bei der Erklärungsabgabe zu unterstützen.

Die Bayerische Steuerverwaltung stellt die folgenden Unterstützungsangebote bereit:

- Unter www.grundsteuer.bayern.de stehen Informationen rund um das Thema Grundsteuerreform in Bayern zur Verfügung. Die Internetseite ist bereits jetzt erreichbar und wird laufend um neue Inhalte erweitert. FAQ und detaillierte Videos sollen bei der Erklärungsabgabe unterstützen.
- Zudem können Fragen komfortabel in Form einer Chatkonversation an ein Assistenzsystem ("Chatbot") gestellt werden, welches rund um die Uhr einfache und verständliche Auskünfte erteilt.

- Eine telefonische Unterstützung zu allgemeinen Fragen betreffend die Erklärungsabgabe wird zudem durch eine zentrale Informations-Hotline unter 089 - 30 70 00 77 geboten. Die Hotline ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 - 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr erreichbar.
- Zudem erhalten alle natürlichen Personen ab April 2022 ein gesondertes Informationsschreiben der bayerischen Steuerverwaltung. In diesem werden allgemeine Informationen zur Erklärungsabgabe, aber auch eigentumsspezifische Angaben mitgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Waldershof und an der Infotafel im Eingangsbereich des Rathauses.



WARENMÄRKTE:

06.11.2022 Martinimarkt (08.00 bis 18.00 Uhr) unter Vorbehalt



STADTPARK FEST



18.06

Mit großem Outdoor-Kino und Musikbühne also gleich im Kalender eintragen!

DER SOMMER WIRD BUNT!



BERATUNGS- UND INFORMATIONSSTUNDEN DER **SOZIALVERWALTUNG** DES BEZIRKS

IM LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH

Mähringer Str. 7, Anbau Amtsgebäude, 1. Stock, Zimmer 123 (barrierefrei)

im Jahr 2022 jeweils am

24. Mai,

21. Juni, 05. Juli,

19. Juli, 02. August,

16. August, 30. August,

11. Oktober, 25. Oktober,

08. November, 22. November,

06. Dezember, 20. Dezember

Neutrale und kostenlose Erstberatung zu Fragen zur

- ➤ Hilfe zur Pflege + Ambulanten Hilfe zur Pflege
- **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**
- Antragstellung
- Unterhaltspflicht (allgemeines)

Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung: Berater - Herr Ekkehard Gauglitz: 0941 / 9100 -2114 Terminkoordination: 0941 / 9100 - 2152 E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de







Zensus 2022 Start der Haushaltsbefragungen zum Stichtag 15.05.2022



Nähere Informationen sowie eine Online – Bewerbungsmöglichkeit finden Sie unter

www.kreis-tir.de/landkreis-tirschenreuth/zensus-2022 oder direkt bei der

Erhebungsstelle Landkreis Tirschenreuth

Postfach 1249 95634 Tirschenreuth Tel. 09631/79822-31 zensus@tirschenreuth.de Im Mai starten die Haushaltsbefragungen zum Zensus 2022. Hierbei wird nur ein Teil der Haushalte stichprobenartig befragt. Das Ergebnis wird auf die gesamte Bevölkerung hochgerechnet. Personen, die zur Befragung aufgerufen sind, müssen laut § 23 Zensusgesetz 2022 Auskunft geben.

Die Erhebungsstelle Landkreis Tirschenreuth hat ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte geschult, die die Haushaltsbefragungen im Landkreis Tirschenreuth durchführen. Diese Interviewer wurden sorgfältig ausgewählt und schriftlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie verfügen über einen **Erhebungsbeauftragten-Ausweis**, der gemeinsam mit einem gültigen Lichtbildausweis bei den Befragungen vorzuzeigen ist.

Die Interviews mit den betroffenen Bürgern werden im Vorfeld ausnahmslos schriftlich angekündigt. Die Dauer der Befragung beträgt ca. 5 – 10 Minuten pro Person. Die Befragung erfolgt unter strengen Vorgaben zum Infektionsschutz. Es ist für die Befragung NICHT notwendig, dass Interviewerinnen und Interviewer die Wohnungen der Befragten betreten.

Bei der Haushaltebefragung werden Fragen zum Haushalt und der darin lebenden Personen (z. B. Name, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit) gestellt. Ein Teil der Befragten beantwortet weitere Fragen, z. B. zur Schul- und Ausbildung und Erwerbstätigkeit. **Es werden KEINE Fragen zur Höhe des Einkommens/ Vermögens gestellt.**

Sofern das Infektionsgeschehen eine persönliche Befragung auch unter Anwendung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen nicht zulassen sollte, ist als Rückfalloption eine telefonische Befragung der Auskunftspflichtigen vorgesehen. Die Entscheidung, ob die Interviews persönlich oder telefonisch durchgeführt werden, wird erst kurz vor dem Stichtag durch das Landesamt für Statistik getroffen.

GEDENKEN AN VERSTORBENE GENOSSEN

GRÄBERBESUCHE EHEMALIGER SPD-KREISVORSITZENDER



Eine Delegation aus Vertreterinnen und Vertretern aus SPD-Ortsvereinen und dem SPD-Kreisverband legten im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier zum Andenken an zwei ehemalige SPD-Kreisvorsitzende und SPD-Kreisräte alter Schule Blumengebinde an deren Gräbern nieder.

Zunächst trafen sich die Genossen auf dem Waldfriedhof in Krummennaab. Dort ist Norbert Scharf begraben, der zu seinen Lebzeiten ein engagierter Kommunalpolitiker und glühender Gewerkschafter war. Am 06. Januar hätte Scharf seinen 70. Geburtstag feiern können. Aufgrund einer schweren Erkrankung wurde Norbert Scharf nur 58 Jahre alt, er starb im März 2010. Er konnte auf eine erfüllte politische Vita für

"seine SPD" zurückblicken: als Stadtrat, Kreisrat und Fraktionssprecher der SPD-Kreistagsfraktion, als stellvertretender Landrat und kurze Zeit sogar als nachgerückter Landtagsabgeordneter kannte er alle kommunalpolitischen Ebenen und erwarb sich über Parteigrenzen hinweg bleibende Verdienste. Zur Erinnerung legte seine Witwe, die jetzige amtierende SPD-Kreisvorsitzende Brigitte Scharf im Beisein von Petra Thomas (OV-Vorsitzende Erbendorf), Uli Roth (Fraktionssprecher der SPD-Kreistagsfraktion) und Rainer Fischer (Waldsassen, ehemaliger Fraktionssprecher und Kreisvorsitzender) ein Blumengebinde nieder.

Danach besuchte die Delegation in Waldershof das Grab des einstigen SPD-Ehrenkreisvorsitzenden Erich Brunner. Brunner - Jahrgang 1922 - wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Brunner war 30 Jahre Mitglied des Kreistags, 15 Jahre hatte er als Fraktionssprecher der SPD-Fraktion klug und geistvoll vorgestanden. Er erwarb sich als Markt- und Stadtrat und hier auch als zweiter Bürgermeister besondere Verdienste um seine Heimatgemeinde Waldershof, in die der er aus beruflichen Gründen 1958 gezogen sei. Wer ihn kannte erinnert sich gerne, dass er den Ruf eines Schöngeistes besaß und in besonderer Weise traditionelle Werte, sozialdemokratische Einstellung, Wissen, Lebensweisheit und einen besonderen Humor in seiner Person vereinte. Aufgrund seiner besonderen Verdienste für die Sozialdemokratie wurde er 1990 mit der Georg-von-Vollmar-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Bayern-SPD, geehrt.

Auch an seinem Grab legten die Genossen ein Blumengebinde zum Gedenken nieder. Neben Brigitte Scharf, Uli Roth und Rainer Fischer waren von der SPD-Stadtratsfraktion SPD-Vorsitzender Gerhard Greger und die Stadträte Florian Dick und Jürgen Ranft zur Gedenkfeier anwesend.

JUNGE UNION UNTERSTÜTZT UKRAINE-FLÜCHTLINGE



Seit nunmehr Tagen und Wochen dauert der Krieg in der Ukraine an. Millionen von Menschen sind deshalb derzeit auf der Flucht. Sie mussten ihr ganzes Hab und Gut zurücklassen, ebenso wie zumeist ihre Männer, die tapfer und mutig weiterkämpfen. Nun sind auch die

ersten Flüchtlinge bereits in der Stadt Waldershof angekommen. Oft nur mit der Kleidung am Leib. Es handelt sich um überwiegend Frauen mit Babys und Kindern.

Deshalb hat die Stadt Waldershof in den vergangenen Tagen für Sach- und Geldspenden aufgerufen, dem auch die Junge Union Waldershof gerne gefolgt ist. Ortsvorsitzender Maximilian Kastner: "Für uns stand außer Frage, dass wir sofort helfen und mit anpacken. Wir haben daher gerne einen Teil der Liste der benötigten Hygieneartikel und Malsachen besorgt."

Das Budget dafür stammt zum Teil aus den Spenden der diesjährigen Christbaum-Abholaktion, die Januar stattfand. Bürgermeisterin Margit Bayer und Bianca Bayer aus der städtischen Verwaltung, die den Aufruf starteten und die zahlreichen Spenden annehmen und organisieren, bedankten sich stellvertretend für die ukrainischen Mütter und Kinder bei der Jungen Union Waldershof.

KONZERTE FÜR DEN FRIEDEN IN DER UKRAINE



Insgesamt 2400 Euro an Spenden haben Musiker am Wochenende in Waldershof für die Menschen aus der Ukraine eingespielt. Olena Kokidko und Markus Jung (Bild links) gaben in der gut besetzten evangelischen Kirche ein eindrucksvolles Konzert für den Frieden in der Ukraine. Olena Kokidko stammt aus der Ukraine und übt seit Jahren Organistentätigkeiten im Dekanat Wunsiedel aus. Markus Jung ist Cellist bei den Hofer Symphonikern, griff aber auch zur Gitarre. Zusammen präsentierten sie ein abwechslungsreiches Programm: Es reichte von Johann Sebastian Bach, Schubert und Tschaikowski bis zu zwei ukrainischen Liedern, die Olena Kokidko in ihrer Landessprache vortrug. Pfarrerin Cornelia Kraft gab dem Konzert mit einem Friedensgebet, Vaterunser und Segen den Rahmen. Die Konzertbesucher, unter denen sich auch ukrainische Flüchtlinge befanden, stimmten in drei Friedenslieder aus dem evangelischen Gesangbuch mit ein. Die besinnlichen Darbietungen schufen eine berührende Atmosphäre. Insgesamt gingen bei dem Konzert über 900 Euro an Spenden für Menschen aus der Ukraine ein.

Eine andere Musikrichtung, aber dieselbe Intention: In der Musikkneipe "Schaffnerlos" in Waldershof spielte die Band "Katie finest Pubmusic" Akustik-Rock und Pop mit Irish Folk (Bild mitte). "Jeder hilft auf seine Weise



 die einen durch Sach- oder Geldspenden, und wir durch unsere Musik. Musik schafft es vom ersten Ton an, Menschen zu verbinden", sagte Sängerin Karin Bayer, die zusammen mit Tobias Ernstberger (Gitarre, Gesang) und Manuel Vazquez (Cajon) im vollbesetzten "Musikbahnhof" die Besucher zum Mitsingen und Tanzen brachte. Eingestimmt auf den Abend hatte zuvor das Gitarrenduo Ben "Bladdi" Sommer und Simon Pachali (von den Melodramatic Fools). Am Ende des überaus gelungenen Abends war laut einer Mitteilung die stattliche Spendensumme von 1500 Euro zusammengekommen.





DIE ÄRA PESTER BEGANN VOR 75 JAHREN



Nach der Vertreibung aus Asch kam der Sudetendeutsche Wilhelm Pester nach Meußelsdorf, der Heimat seiner Frau Anna. Im Jahr 1947 eröffnete er dort eine Verkaufsstelle für landwirtschaftliche Bedarfsartikel. Zwei Jahre später eine Drogerie in der Kösseinestadt.

Den Grundstein für die Drogerie Pester legte Fritz Friedrich Pester in Asch. "Nach Kriegsende wurde das Geschäft besetzt und beschlagnahmt", erzählt Enkelin Hannelore Pester. Ihr Vater Wilhelm musste die Heimat verlassen und zog nach Meußelsdorf, in die Heimat seiner Frau Anna. Allerdings fand sich Wilhelm Pester nicht einfach damit ab, seine Waren zurück zu lassen. Bei Nacht und Nebel schmuggelte er mit einem Leiterwagen einen Teil seiner Waren über die Grenze.

Wilhelm Pester machte aus der Not eine Tugend und eröffnete im Jahr 1947 eine Verkaufsstelle für Anstrichmittel, Chemikalien und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln in Meußelsdorf. Für den Drogisten war aber schon damals klar, dass er seine Ausbildung und sein vielfältiges Wissen besser zum Einsatz bringen wollte. Und so eröffnete er eine Drogerie in der damaligen Hauptstraße 119 in Waldershof. In dieser Anfangszeit wurden viele Produkte selbst hergestellt wie kosmetische Präparate, Teemischungen, Tinkturen, und Essenzen. Damals wurden auch "Drogen" verkauft, daraus wird auch die



Wilhem Pester in seinem Element. In seinem weißen Kittel und immer mit einem Lächeln im Gesicht blieb er seinen Kunden keine Antwort schuldig. Und besonders wenn es um Fotoapparate ging war er in seinem Element.

Hannelore Pester hat im Waldershofer Geschäft noch viele Erinnerungsstücke aus der Kriegs- und Nachkriegeszeit, die ihr Vater aufbewahrte.



Berufsbezeichnung Drogist abgeleitet. Diese sogenannten Drogen waren getrocknete Heilpflanzen zur Linderung der unterschiedlichsten Beschwerden bei Menschen und manchmal auch Tieren.

Hannelore Pester zieht einen Vergleich zu den jetzigen Drogeriemärkten: "In den klassischen Drogerien in den 50er und 60iger Jahren spielten Körperpflegeprodukte keine große Rolle." Und hier erinnert Hannelore Pester daran, dass eine Flasche "Badedas" in den 70iger Jahren mit 30 Mark ausgezeichnet war und damit ein Luxusprodukt war, das sich nur die wenigsten Zeitgenossen leisten konnten. Aber über Jahrzehnte war "4711 Kölnischwasser" ein Verkaufsschlager und lag unter jedem Christbaum.

Einen weiteren Schwerpunkt legte Wilhelm Pester - das Geschäft wurde 1966 an den jetzigen Standort verlegt - in den 70iger Jahren auf den Verkauf von Fotoapparaten und Zubehör. Und in kürzester Zeit suchten viele Fotobegeisterte das Geschäft in Waldershof auf und ließen sich vom Geschäftsinhaber – der immer in seinem weißen Kittel hinter der Verkaufstheke stand - beraten. "Mein Vater hat sich mit seinem Wissen und seiner tollen Auswahl an Fotoapparaten und Zubehör einen großen Kundenstamm aus nah und fern erarbeitet", erinnert sich Tochter Hannelore und ergänzt: "Für die restliche Produktpalette zeichnete meine Mama Anna verantwortlich." Hierbei muss man bedenken, dass die erste einäugige Spiegelreflexkamera immerhin 500 DM kostete und das damalige Jahreseinkommen lag bei etwa 10000 DM.

Im Jahr 1975 eröffnete die Familie Pester eine Filiale in Wunsiedel mit Baby-Shop, die von Hannelore Pester geführt wurde und wird. Heute liegt der Schwerpunkt in Wunsiedel im Bereich Reformhaus und Biolebensmittel.

Bereits im Jahr 1989 verstarb Wilhelm Pester im Alter von 75 Jahren. Das Geschäft führte seine Frau Anna (sie verstarb im Jahr 2011) und seine Tochter Hannelore weiter. Das Geschäft in der Kösseinestadt blieb seit der Corona-Pandemie geschlossen. Allerdings trifft sich Hannelore Pester mit Kunden nach telefonischer Vereinbarung.

IM MUSIK-STODL GING DIE POST AB



Die Musikfreunde aus Nah und Fern haben nach zwei Jahren Pause die Party am Ostersonntag im Musik-Stodl in Poppenreuth herbeigesehnt. Am Eingang bildeten sich lange Besucherschlangen und warteten geduldig auf den Einlass. Gegen 21.30 Uhr legte die Band "Pop nach 8" los und sorgte mit einem musikalischen Feuerwerk aus aktuellen Charthits, dem Heißesten von den Dancefloors der Clubs sowie unvergesslichen Party-Klassikern der letzten drei Jahrzehnte für beste Unterhaltung. Die Gäste aus allen Altersgruppen sangen und tanzten im großen Rund des Musik-Stodl fünf Stunden mit. Die Musiker auf der Bühne mit Ossi Mark am Bass, Thomas Geiger an den Drums, Sebastian Moritz am Keyboard, Zwillingsbruder Florian Moritz an der Gitarre sowie Eva Peron und Sascha Renier, zuständig für den Gesang, verstanden es prächtig, die Besucher im proppenvollen Musik-Stodl für die lange "Corona-Pause" zu entschädigen.

NEUER SPIELPLATZ AM SPORTGELÄNDE

Der SV Poppenreuth realisiert derzeit einen neuen Abenteuer-Spielplatz am Sportgelände. Die Vereinsführung und zahlreiche Helfer und Sponsoren haben für das Projekt hunderte von ehrenamtlichen Einsatzstunden geleistet und dafür auch schweres Arbeitsgerät kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Material und die Spielgeräte wurden von der Stadt zur Verfügung gestellt. Im Sommer soll der Spielplatz offiziell eingeweiht werden.







JUGENDGRUPPE STARTET EIN WICHTIGES

WOHNUNGSBAUPROJEKT FÜR HEIMISCHE VÖGEL



Am 12. März 2022 trafen sich die "Youngsters" vom FGV Waldershof zum Nistkastenbau am Hammerrang auf dem Vereinsgelände.

Die heimischen Vögel sind zum Nisten auf einen Unterschlupf angewiesen.

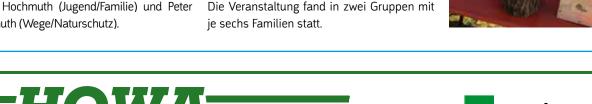
Der Verein stellte den Kids insgesamt fünf verschiedene Bausätze mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und schriftlicher Anleitung zur Verfügung. Beim Zusammenbau halfen alle zusammen. Kinder, Eltern und die beiden Referenten des FGV Waldershof Kristin Hochmuth (Jugend/Familie) und Peter Hochmuth (Wege/Naturschutz).

Dabei waren etwas handwerkliches Geschick, Kreativität und ein bisschen Vorstellungskraft gefragt. Es entstanden insgesamt 25 neue Wohneinheiten für unsere Waldershofer Federfreunde. Die Häuschen wurden allesamt mit dem neuen FGV Youngsters Logo versehen. Alle Kids durften das Vogelhäuschen mit nach Hause nehmen, eine schöne Ergänzung für jeden Garten und Balkon. Bei bestem Sonnenschein und in freier Natur hatten die Kinder. und auch die Erwachsenen, eine große Portion Spaß, gepaart mit einer mentalen Auszeit.

Die Veranstaltung fand in zwei Gruppen mit





















Der Fachhändler in Ihrer Nähe Landmaschinen - Forstmaschinen - Gartengeräte

Ausbildungsbetrieb



Starke Marken - Starker Partner

Bayreuther Str. 12 95700 Neusorg

Tel: 09234/8159 Fax: 09234/8259 www.howa-neusorg.de E-mail: info@howa-neusorg.de



Die Natur Freunde kochen:

Schaschlik Pfanne

ZUTATEN FÜR ZWEI PERSONFN:

Zwei Scheiben Schweinekamm durchwachsen und etwas dicker Ein Stück geräucherter Bauch

Eine große Zwiebel

Zwei Paprika, farbig

Eine Dose gestückelte Tomaten und zusätzlich noch Tomatenmark

Etwas Öl oder Butterschmalz

Schaschlik Gewürz

Bei Bedarf Salz, Pfeffer und mittelscharfen Paprika

7UBFRFITUNG:

Schweinekamm in mindestens 3 cm breite Streifen und den geräucherten Bauch in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden. Miteinander scharf anbraten. Dann die grob gewürfelte oder in dicke Scheiben geschnittene Zwiebel hinzufügen und ebenfalls mit anbraten.

Wer gerne Leber mag, sollte sie jetzt mit dazutun.

Die Dosentomaten, die grob gewürfelten Paprika, das Tomatenmark und die Gewürze dazugeben. Ca. 1 Stunde köcheln.

Wasserzugabe nach Bedarf.

Wenn sich an der Oberfläche kleine Fettaugen bilden, sollte das Fleisch eigentlich weich sein.

Dazu passt nur eine knusprige Kaisersemmel.

Mmmhhh.



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Volker Berthold und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Am Damm 22 · 95679 Waldershof www.zahnaerzte-waldershof.de







THORSTEN MEIER WIRD ZUR SAISON 2022/23 WIRD **NEUER TRAINER**



(Bild-Quelle anpfiff.Info) Hat einen guten Einblick in die Kreisliga Süd: Der neue Coach Thorsten Meier.

Große Veränderungen beim TSV. Trainer Martin Liebig, der viele Jahre selbst am Hammerang gekickt und anschließend beim eigenen Reserveteam seine Trainerlaufbahn gestartet hat, zieht sich in wenigen Monaten zurück. Erst im vergangenen Sommer hatte er von Aufstiegstrainer Maximilian Berek übernommen, dem er vorher zugearbeitet hatte. Jetzt wird der 31-Jährige Ende Juni nach einjähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurücktreten. Deshalb ist Abteilungsleiter Stefan Schindler froh, mit einem Nachfolger frühzeitig die Weichen für die kommende Saison gestellt zu haben, heißt es von Vereinsseite.

"Es ist gelungen, mit Thorsten Meier zur Saison 22/23 einen erfahrenen Mann an Bord zu holen. Thorsten soll seine langjährige Erfahrung, die er zuerst als Spieler beim SV Mitterteich, später unter anderem bei seinen Trainerstationen in Kondrau, Konnersreuth und Steinmühle sammeln konnte, an die Spieler weitergeben". Zuletzt hatte der gebürtige Waldsassener die U19 der JFG Stiftland unter seinen Fittichen und scheiterte knapp am Aufstieg in die Landesliga. Im Winter verabschiedete er sich dann von der Nachwuchsarbeit und kehrt nun zu Beginn der neuen Serie wieder in den Herrenbereich zurück.

EMRE ÖZKAN



Der TSV Waldershof freut sich, dass mit Emre Özkan ein waschechtes Eigengewächs des TSV Waldershof den Trainerschein erwirbt. Der Trainer der zweiten Mannschaft absolvierte seit Oktober 2021 erfolgreich die Ausbildung. Emre ist nun in Besitz der C-Lizenz des BFV. Die Verantwortlichen beim TSV schätzen den Einsatz von Emre sehr, betreut er doch nebenbei auch noch erfolgreich die A-Junioren beim TSV. Umso mehr freut es uns, dass neben dem neuen Chef-Trainer Thorsten Meyer



auch er die Zusage für die kommende Saison gegeben hat und in der Saison 2022/23 die zweite Mannschaft beim TSV trainieren wird. Damit sind zur neuen Saison beide Trainer der Herren-Mannschaften mit der Fussball-Trainer Lizenz ausgestattet.

Dazu ein paar Fragen an Emre: Seit wann bist Du über dem Trainerschein?

EÖ: Am 13.10.21 gab es eine Infoveranstaltung durch den ATSV Tirschenreuth für den Trainerschein mit Rainer Fachtan als Lehrgangsleiter. Seitdem war ich mit dem Trainerschein beschäftigt.

Was war für Dich der Grund, den Trainerschein zu erwerben?

EÖ: Ich wollte meine Fähigkeiten, die ich als Fußballer über die Jahre gesammelt habe auch als Trainer erweitern und mich im Verein einbringen. Da ich verantwortlich für die A-Jugend und für die zweite Herrenmannschaft bin, habe ich mich bewusst für den C-Schein entschieden, damit ich von Trainersicht alles von Anfang erlerne und so mein Wissen im

Verein weitergeben kann.

Wie zufrieden bist Du mit der aktuellen Saison?

EÖ: Auch wenn wir fast jeden Spieltag mit einer neuen Mannschaft auflaufen und viele Spieler kompensieren müssen, spielen wir eine ordentliche Saison. Aber damit müssen alle zweiten Mannschaften umgehen können. Daher bin ich sehr zufrieden.

Du bist seit der E-Jugend beim TSV und bist dem Verein auch immer treu geblieben. Was schätzt Du so am TSV?

EÖ: Ich schätze an dem Verein den Zusammenhalt und den familiären Umgang. Ich Spiele hier mit meinen besten Freunden von klein auf und mittlerweile bringt sich jeder ein, wo er nur kann oder benötigt wird. Für mich ist der TSV Waldershof definitiv mein zweites Zuhause, das ich nicht missen möchte.

Welche Ziele setzt Du Dir zur kommenden Saison mit der zweiten Mannschaft?

EÖ: Ich möchte die zweite Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte dauerhaft etablieren. Junge Spieler erfolgreich an den Herrenbereich heranführen und ihnen den Sprung in die erste Mannschaft ermöglichen. Dabei setze ich weiterhin auf die erfolgreiche Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern.

Viel Erfolg noch für die restliche Saison und danke für das kleine Interview!



JOBS, DIE ETWAS BEWEGEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

"WOCHEN DER OFFENEN TÜR" AN DER KREISMUSIKSCHULE TIRSCHENREUTH



Unter dem Kürzel "WodoffTü" finden heuer vom Montag, 02. Mai bis Freitag, den 20. Mai 2022 die "Wochen der offenen Tür" an der Musikschule des Landkreises Tirschenreuth statt. Anders als in den letzten Jahren findet sie heuer wegen der Corona-Pandemie über mehrere Wochen statt. Aufgrund der aktuellen Lage ist in diesem Jahr ein Unterrichtsbesuch nur nach telefonischer Anmeldung möglich. Alle interessierten Kinder und Eltern dürfen sich gerne bei uns melden. Zuschauen und Zuhören wie der Unterricht in einer Musikschule abläuft ist erlaubt, aber nur unter den bekannten Hygienevorschriften wie Mundschutz tragen, Abstand einhalten, Hände desinfizieren usw.

Dabei gibt es Gelegenheit direkt die Funktionen und den Klang der einzelnen Instrumente zu erleben. In nahezu allen Instrumentalfächern kann man an der Musikschule Unterricht erhalten. Musikalische Früherziehung (MFE), Singklassen, Percussionklassen, Gesangsunterricht und Ballett, auch für Erwachsene, vervollständigen das Angebot.

Der im Rahmen der Musikalischen Früherziehung angebotene "Musikgarten" ist für Kinder ab 6 Monaten mit einem Elternteil gedacht. In Kleingruppen werden die Kinder ohne Leistungsdruck spielerisch an die Musik herangeführt.

An der Musikschule gibt es auch das Angebot für Erwachsene, die schon immer ein Instrument erlernen wollten und keine Gelegenheit hatten. Hier gibt es die Möglichkeit einen Blockunterricht von zwölf Unterrichtsstunden im gewünschten Fach zu belegen; frei einteilbar. Einzelheiten dazu direkt in der Kreismusikschule Tirschenreuth.

Neu erlernen kann man an der Musikschule das Instrument Veeh-Harfe, hierzu gibt es aktuell auch eine Veeh-Harfengruppe.

Einen großen Rahmen nimmt an der Kreismusikschule die musikalische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in der sehr wichtigen Ensemble- sowie Orchesterarbeit ein. Zahlreiche öffentliche Auftritte begleiten diese Arbeit, dazu kommen einige Musikfreizeiten.

Um allen Kindern den Unterricht zu gewährleisten sind die Unterrichtsentgelte dank öffentlicher Zuschüsse meist günstiger als bei Privatanbietern; in Härtefällen gibt es diesbezüglich noch spezielle Hilfen. An der Musikschule des Landkreises Tirschenreuth wird besonders darauf Wert gelegt, dass alle Kinder, die ein Instrument erlernen wollen, dies auch können.

Wann? - Wo? - Was? erfährt man problemlos auf den landkreisweit angebrachten Plakaten, im Internet www.kms-tir.de oder auch direkt in der Kreismusikschule unter den Telefonnummern 09631-88207, 09631-88341 und 09631-88412.

Des Weiteren laden wir Sie recht herzlich zu unseren neu erstellten Videoclips ein; diese finden Sie auf YouTube, Facebook sowie auf unserer Homepage. Hier können Sie sich über die wichtigsten Instrumente, aber auch Gesang sowie im Elementarbereich (Musikalische Früherziehung/Musikgarten) und Ballett erkundigen. Bei Interesse und Fragen können Sie sich gerne bei uns im Büro melden. Wir stellen den Kontakt zur jeweiligen Lehrkraft her. Die Kreismusikschule Tirschenreuth freut sich auf viele neue Schülerinnen und Schüler sowie natürlich auch auf viele erwachsene Schüler.

Termine während der "Wochen der offenen Tür" sind

06.05.22 "Muttertagskonzert" im Kettelerhaus Tirschenreuth in Zusammenarbeit mit der Stadt Tirschenreuth

20.05.22 "Musik verbindet" in der Aula des Klosters in Waldsassen mit Beteiligung der Partnerschaftsmusikschule Sokolov

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf diesen Konzerten begrüßen zu

Bis dahin Ihre Kreismusikschule



GROSSMACHER GESUCHT!

AM MASCHINENBAU, ERBENDORF

Zerspanungsmechaniker (w/m/d)

▼ Konstruktionsmechaniker (w/m/d)

Im Gewerbepark 7 | 92681 Erbendorf | www.am-maschinenbau.de/karriere

ELMA ANLAGEN, ESCHENBACH

▼ Konstruktionsmechaniker (w/m/d)

Am Stadtwald 11 | 92676 Eschenbach i. d. OPf. | www.elma-anlagen.de/karriere







WALDERSHOF JUNIOR

Neue Spielgruppe im Waldkindergarten

Wald, Feld & Wiese für die Kleinsten

Waldluft schnuppern, einander kennenlernen und Schritt für Schritt im Erlebnisraum Wald ankommen...

Das bewusste Wahrnehmen der Natur mit allen Sinnen und das gemeinsame freie Spiel stehen dabei im Fokus.

In Anwesenheit eines Elternteils erkunden unsere Kinder (ab Laufalter) einmal wöchentlich den Wald und alles was dazu gehört.

Lasst uns die Natur gemeinsam erleben!

al

Bei Interesse meldet euch bei Sarah Zürner unter der Nummer 0175/8302221

HIER IST DEINE AUSBILDUNG!

- > Feinwerkmechaniker m/w/d für Maschinen- und Anlagenbau
- > Metallbauer m/w/d Fachrichtung Konstruktionstechnik
- > Zerspanungsmechaniker m/w/d

STARTE MIT UNSEREM JUNGEN TEAM IN DEINE ZUKUNFT!

- ≫ Oder bewirb dich als Mitarbeiter «
- Seid gespannt auf unsere neu gebaute Halle undMitarbeiter-Räume sowie auf tolle High-Tech-Maschinen!



www.legat-metall.de info@legat-metall.de 09231 / 702123



Die Viertklässler/innen der Grundschule Waldershof bereiten sich seit Ende März fleißig auf die Fahrradprüfung im Rahmen der Jugendverkehrsschule vor. Unter Anleitung von Polizeioberkommissar Carsten Landgraf und Polzeihauptmeisterin Ramona Weiß stellen sich die Schüler/innen verschiedenen Parcours.

In drei Praxiseinheiten mit der Polizei beschäftigen sich die Kinder mit Themen wie dem verkehrssicheren Fahrrad, richtigem Abbiegeverhalten, Gefahren im Straßenverkehr und dem Einsatz von Straßenschildern.

Zugleich erhalten die Viertklässler/innen theoretischen Input von den HSU-Lehrerinnen der 4. Klasse. Im Unterricht werden die Kinder mit Hilfe eines von der Polizei entwickelten Fahrradhefts auf die Theorie-

Fit für den Straßenverkehr

prüfung vorbereitet. Nach Bestehen der Theorie- und Praxisprüfung dürfen die Schüler/ innen im Realverkehr ihr neu erworbenes Können unter Beweis stellen. Dazu begeben sich die Viertklässler/innen zusammen mit den Polizisten auf die Waldershofer Straßen in den "realen" Verkehr.

Haben die Kinder diese letzte Hürde erfolgreich gemeistert, bekommen sie einen Fahrradführerschein, der sie dazu berechtigt, alleine mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Wir wünschen den Viertklässler/innen schon jetzt viel Erfolg für die Prüfungen im Mai und Juni.



Faschingsgaudi

Nach zwei Jahren Pause fanden erstmals wieder Faschingsfeiern in der Jobst-vom-Brandt-Schule unter Wahrung der Corona-Regeln statt. Unter Leitung der Sportlehrerinnen Julia Illing und Sabrina Zwerenz zogen die Kinder im Polonaise-Rhythmus durch die Turnhalle, tanzten den Ententanz und bewegten sich zum Fliegerlied und zum Roten Pferd. Auch ein Piratentanz wurde einstudiert. Zahlreiche Spiele, wie der Besentanz und die Reise nach Jerusalem rundeten das Programm ab. Die Arbeitsgemeinschaft Chor sorgte mit zwei Liedern für gute Unterhaltung. Zum Abschluss wurden die Kinder mit Süßigkeiten verwöhnt.



LERNWERKSTATT MÜLL



Die Müll- und Abfallberge und deren Beseitigung sind zu einem gro-Ben Problem für Klima, Umwelt und Gesundheit geworden. Deshalb sollen bereits Kinder im Grundschulalter für das Müllproblem sensibilisiert werden und ein Bewusstsein für einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit Wertstoffen entwickeln. Ausgehend von ihrem persönlichen Lebensumfeld in Familie und Schule erwerben sie Kompetenzen in den Bereichen Müll vermeiden - Müll wiederverwerten - Müll entsorgen.

In Form einer Lernwerkstatt erarbeiteten die Schüler der 1/2 Klassen diese Themenkomplexe gemäß ihrer individuellen Lernausgangslage selbstständig und handlungsorientiert.

Dabei setzten sie sich auch kritisch mit ihrem persönlichen Konsumverhalten auseinander und erkannten, dass auch sie schon einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

Mit Feuereifer arbeiteten die Kinder an den Stationen. Sie überlegten zum Beispiel gemeinsam, welcher Müll in der Klasse hätte vermieden werden können und welcher recycelt werden kann. Abfälle wurden richtig in die passenden Mülltonnen sortiert. Die Schüler lernten den natürlichen Kreislauf vom Bioabfall zum fruchtbaren Boden kennen und untersuchten Kompost auf die darin lebenden Tiere. In einem Regenwurmhaus beobachteten sie die Durchmischung der Erde durch die Würmer.

Diese Arbeit passte auch gut zum diesjährigen Jahresthema "Nachhaltigkeit" der Jobst-vom-Brandt-Schule Waldershof.









AUSFLUG DER 4. KLASSEN NACH TIRSCHENREUTH

Kurz vor den Osterferien unternahmen die Viertklässler der Jobst-vom-Brandt-Schule den Klassenlehrerinnen Annika Rupprecht und Sabrina Zwerenz einen Ausflug nach Tirschenreuth. Erster Halt war am Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth. Unter dem Zeichen von "MINT" ("Mathematik - Informatik - Naturwissenschaft - Technik") besuchten die Schüler*innen verschiedene Kurse und erlebten dort naturwissenschaftliche Phänomene hautnah. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Hecht konnten die Kinder bei Frau Pilz physikalische Versuche beobachten und auch selbst durchführen. An die Roboter-Technologie führte sie Herr Pfüller heran. Mit Lego Robotics konnten die Kinder das Programmieren an Robotern nachvollziehen. Im Computerraum lösten sie unter Anleitung von Herrn Putzlocher Labyrinthe und Rätsel. Zum Schluss verzauberte Herr Roth die Schüler*innen mit chemischen Experimenten.

Nach einer kurzen Mittagspause im Gymnasium ging es mit dem Bus weiter zum Museumsguartier. Dort teilten sich die Viertklässler auf und besichtigten entweder das Fischerei-Museum oder durften eine Stadtführung erleben. Frau Stahl erklärte den Kindern alle wichtigen Informationen über die Fischerei im Landkreis Tirschenreuth. Die Schüler*innen waren aber vor allem von den riesigen Aquarien im Fischereimuseum beeindruckt. Dort beobachteten die Kinder alle heimischen Fische, wie Forellen und Karpfen. Auf einen interessanten Stadtspaziergang begleitete uns Frau Zopf, die uns trotz strömenden Regens wichtige historische Plätze von Tirschenreuth zeigte, dazu zählen das Schmeller Denkmal oder die alten Stadtmauerreste.





OSTERBASAR

Beim Osterbasar der Grundschule boten die Arbeitsgemeinschaften wieder ein vielfältiges Angebot an. Die Kinder konnten ihre Auswahl zwischen Ostergebäck, Osterkarten und Blumenvasen aus recycelten Milchtüten, Osterhasenkissen und vielen fruchtigen Marmeladen, Saatkugeln und Lesezeichen, treffen. Dank der finanziellen Unterstützung der Eltern kauften die Kinder kräftig ein, so dass insgesamt über 750 Euro eingenommen wurden. Das Geld wird diesmal nicht an Organisationen gespendet, sondern verbleibt in der Schule. Es wird eingesetzt, um sowohl bei entstehenden Bedarfen der ukrainischen Flüchtlingskinder schnell und unbürokratisch unterstützen zu können als auch die ein oder anderen kleinen Wünsche der Waldershofer Schulkinder zu erfüllen.



SEPPEL DER ANGSTHASE



Die Arbeitsgemeinschaft Puppentheater der Jobst-vom-Brandt-Schule führte das Stück "Seppel der Angsthase" auf. Seppel hatte große Angst vor dem Besuch beim Arzt, weil er geimpft er werden sollte und sich vor dem Piks der Spritze fürchtete. Kasperl und die Kinder verrieten ihm einen Spruch, der die Angst vertreibt und ihm Stärke verleiht. So traute sich Seppel doch zum Arzt und stellte fest: So schlimm war es ja gar nicht! Voller Freude beantworteten die Zuschauer die Fragen der Figuren und sangen, begleitet von AG-Leiterin Natalija Messer am Klavier, das Kasperl-Lied.

GESUNDES ESSEN



Vielfältige Erfahrungen mit gesundem Essen bietet die Jobst-vom-Brandt-Schule ihren Schülerinnen und Schülern täglich an. Sei es beim gesunden kostenlosen Frühstück oder dem täglichen kostenlosen Schulobst und Schulmilch in der Pause. Auch das Mittagessen im Rahmen des Offenen Ganztages wird täglich frisch gekocht und dabei auf Saisonalität und Regionalität geachtet. Am Tag vor den Osterferien durften die Kinder der Klasse 3/4 a eine gesunde Pause für die Mitschüler herrichten. Dank der Unterstützung des Elternbeirates und



vieler Mütter wurden verschiedenste Obst- und Gemüsespieße zubereitet, Brote mit Gemüsegesichtern verziert und auch Obstsalat und Obstjoghurt zubereitet. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am Umgang mit den Lebensmitteln und an der Zubereitung der Speisen. Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen für den Einkauf, die Unterstützung und die leckere Nachspeise passend zu Ostern: Möhrenmuffins.

Die Arbeitsgemeinschaft Chor verabschiedete die Kinder musikalisch in die Osterferien. Gemeinsam mit AG-Leiterin Natalija Messer am Klavier sangen sie bekannte Frühlings- und Osterlieder und tanzten dazu passend als verkleidete Osterhasen. Bald stimmten alle Kinder mit ein. Das kleine Konzert und die Gemeinschaft nach den langen Corona bedingten Einschränkungen im Unterrichtsalltag genossen die Kinder sichtlich. Zum Abschluss bekam jedes Schulkind von den Osterhäschen noch eine kleine süße Überraschung mit auf den Heimweg.

SCHWIMMEN BEREITS AB DER ERSTEN KLASSE

Zwei Jahre Pandemie mit wenig Schwimmkursen, kein Schwimmunterricht und geschlossene Hallenbäder haben Spuren hinterlassen. Deshalb war es für die Schulleitung der Jobst-vom-Brandt Schule Waldershof wichtig, Schwimmunterricht in allen Klassen, auch schon in den Kombiklassen 1/2 anzubieten. Gestartet wurde im September einmal wöchentlich mit zwei Stunden mit den 3/4 Klassen. Je viermal am Stück fuhren die Kinder ins Hallenbad nach Marktredwitz. Nach Weihnachten folgten die 1/2 Klassen.

Die Kinder wurden nach ihren Fähigkeiten in zwei Gruppen eingeteilt. Im großen Becken übten die Schwimmer Ausdauer, Sprünge sowie Strecken- und Tieftauchen unter der Aufsicht von LAA Verena Dietl.

Im Lehrschwimmbecken erfolgte unter Leitung der Lehrerinnen Maria Fritsch und Christa Besold zuerst eine spielerische Wassergewöhnung, um zu sehen, was sich die Kinder zutrauen und um ihnen die Angst vor dem Wasser zu nehmen. Anschließend lernten die Kinder Gleitübungen auf dem Wasser, die Armbewegung und zum Schluss die Beinbewegung. Unterstützt wurden sie von Schwimmbrettern, - nudeln und -gürteln. Am



Ende jeder Stunde durften die Kinder fünf Minuten im Wasser spielen oder die Rutsche benutzen. Jetzt sollen die Kinder weiter üben, um ihre Schwimmfähigkeiten noch zu verbessern. Denn Schwimmen zu können, ist wichtig, um sich im Notfall selbst und auch andere retten zu können.

SOMMERLOUNGE FICHTELGEBIRGE AM 4. AUGUST 2022 IN BRAND/LKR. TIR

BENEFIZ-AFTER-WORK-PARTY REGIONALMESSE KULTUR - GENUSS

Die Sommerlounge des Fördervereins Fichtelgebirge ist die größte After-Work-Sommerparty im Fichtelgebirge. In diesem Jahr ist sie in Brand, dem Geburtsort des Komponisten Max Reger, im Landkreis Tirschenreuth zu Gast. Die Gemeinde Brand mit ihren gelebten Werten von Gemeinschaft und Kultur bietet hierfür ein großartiges Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Los geht die Sommerlounge am 4. August um 14 Uhr mit einem großen Familien-Erlebnisprogramm, Kultur rund um Max Reger, vielen Mitmach-Aktionen und kulinarischen Schmankerln. Ab 16 Uhr präsentiert sich das Fichtelgebirge unter dem Motto "Innovation und Nachhaltigkeit" in der Regionalmesse. In der Benefiz-Tombola gibt 's u. a. ein Fahrrad von GHOST-Bikes mit einer Erlebnis-Tour zu gewinnen. Das Bühnenprogramm beginnt um 17.30 Uhr und ab 20 Uhr gibt 's Live-Musik mit dem "BigPartyOrchester".

Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung kommt je zur Hälfte der Gemeinde Brand für innovative Jugend- und Seniorenprojekte und dem Förderverein Fichtelgebirge für Projektförderung im gesamten Fichtelgebirge zugute. Der Eintritt ist frei.

Unternehmen, Institutionen, Kommunen, Vereine und Initiativen aus Oberfranken und der nördlichen Oberpfalz sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Informationen & Anmeldung zur Regionalmesse finden Sie auf der Homepage des Fördervereins Fichtelgebirge e. V. unter www.foerderverein-fichtelgebirge.de, Menüpunkt "Sommerlounge" Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2022

Sie haben Fragen? Schreiben Sie per E-Mail an sommerlounge@foerderverein-fichtelgebirge.de



SPENDENÜBERGABE AN DIE WILLKOMMENSGRUPPE



Auf dem Foto: links: Schulleiterin Johanna Reger mit Elsa Frank, der "Kinder-Übersetzerin", im Hintergrund die Poppenreuther Kindergartenkinder, vorne die ukrainischen Kinder. Rechts, kniend, Natalija Messer: Leiterin des Ganztags (russisch und ukrainisch-sprechend), Alice Hübsch, Leiterin des Kinderhauses Piccolino/ Poppenreuth, Bianca Bayer, Elternbeiratsvorsitzende des Kindergarten Piccolino und Tanja Mai, Vertreterin der IGW

Die Verantwortlichen der Jobst-vom-Brandt-Schule haben sehr schnell auf die Ankunft der ukrainischen Flüchtlinge reagiert. Seit Anfang April werden neun Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren in der Willkommensgruppe im offenen Ganztag betreut. Vormittags erhalten die Kinder zuhause online ukrainischen Schulunterricht. Ab 12.30 Uhr starten sie in der Jobst-vom Brandt-Schule mit dem Mittagessen und während die deutschen Kinder Hausaufgaben machen, lernen sie erste

deutsche Wörter. Da auch einige Waldershofer Grundschülerinnen des Ganztages sowie zwei Betreuerinnen Russisch sprechen, war die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme sehr niedrig. Beim gemeinsamen Spielen wurden erste Freundschaften geknüpft. Die Kinder fühlen sich sehr wohl, wollen teilweise gar nicht nach Hause gehen und bedauern, dass die Nachmittagszeit in der Schule so schnell vorbei sei. Jugendsozialarbeiterin Carolin Kellner steht im engen Austausch mit Schulleitung und Personal des Offenen Ganztags, um die Kinder beim Integrationsprozess zu unterstützen. Um den ukrainischen Kindern den Schulstart zu erleichtern, spendierte der Kindergarten Piccolino Poppenreuth vom Erlös des Waldershofer Osterbasars jedem Flüchtlingskind im schulfähigen Alter einen 10 Euro-Gutschein. Dieser wurde von den Poppenreuther Vorschulkindern verziert und überreicht. So kann jedes Kind entsprechend seinem Bedarf Hefte kaufen. Die IGW (Interessengemeinschaft Waldershofer Geschäfte) unterstützte die Flüchtlingskinder ebenfalls durch das Geschenk eines neuen Federmäppchens für jedes Kind und auch die Stadt Waldershof steuerte Turnsäcke und Trinkflaschen bei. So sind die Kinder für den Schulbesuch vorerst ausgerüstet. Auch die ukrainischen Mütter würden sich gerne engagieren. Viele Mütter sind fachlich hoch qualifiziert, wollen gerne arbeiten und sich einbringen. Bianca Bayer, Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens Piccolino und Mitarbeiterin der Stadt Waldershof erklärte, dass auch die Stadt Waldershof viel daransetzt, die Mütter zu integrieren und sich um Angebote bemüht, wie Integrationssprachkurse und ein Austauschtreffen im alten Rathaus. "Auch die Sportvereine sind schon an die Stadt herangetreten und wollen bei der Integration der Kinder und Jugendlichen unterstützen", ergänzte Bianca Bayer.

SO MACHT LESEN SPASS!



Schon die ganze Woche fiebern die Schüler dem Donnerstag entgegen: Bücherei! Für jede der sechs Klassen ist eine Zeit von 30 Minuten eingeplant, um sich Bücher nach eigenen Lesebedürfnissen und Interessen auszuleihen oder darin zu schmökern. Manuela Rößler, die Leiterin unserer gut ausgestatteten Schülerbücherei, übernimmt das Ausleihen und steht den Schüler bei Fragen immer gerne zur Verfügung. Zu zweit, in Gruppen oder auch alleine nutzen die Kinder die Zeit zum genießenden Lesen von Kinderliteratur. Auch Schüler aus anderen Ländern werden hierbei sofort integriert und Sprachbarrieren werden zur Nebensache.

SCHALLSCHUTZ IM KLASSENZIMMER

Das Thema Inklusion hat seit Jahren in der Jobst-vom-Brandt-Schule einen sehr hohen Stellenwert. "Wir wollen allen Kindern, egal ob gehbehindert oder mit Hörschwierigkeiten, ab dem ersten Schultag optimale Voraussetzungen für ein uneingeschränktes Lernen bieten", erklärt Schulleiterin Johanna Reger. Bereits in den zurückliegenden Jahren wurde im Schulgebäude ein Aufzug eingebaut und zur Aula eine befahrbare Rampe installiert.

In der Kombiklasse 1/2 C mit 22 Schülerinnen und Schüler wird auch ein Kind mit Hörschwierigkeiten unterrichtet. Um hier optimale Voraussetzungen zu schaffen, regte die Schulleiterin Johanna Reger Ende letzten Jahres eine Schallmessung im Klassenzimmer an. Das Ergebnis zeigte eine Nachhallzeit von einer Sekunde. Dieser Wert lag weit über der vorgegebenen Richtlinie zu "Hörsamkeit in Räumen". "Für Kinder ist dieser Pegel der Nachhallzeit zu hoch, zu laut und baut im Unterricht Stress auf", erklärt die Schulleiterin. Schnell waren sich Schulleitung und Stadtverwaltung einig, hier Abhilfe zu schaffen. In den Faschingsferien wurden durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes acht Deckenelemente im Klassenzimmer und zwei im angrenzenden Gruppenraum installiert, sowie zwei Schallschluckquader aufgestellt. In Verbindung mit diesen Montagearbeiten wurde auch die Beleuchtung tiefer gelegt. Das Ergebnis formuliert die Schulleiterin wie folgt: "Es ist jetzt viel ruhiger und heller im Klassenzimmer. Das hörgeschädigte Kind ist jetzt viel entspannter und kann dem Unterricht besser folgen. Das gleiche gelte für den Rest der Klasse."

Die Stadt als Sachaufwandsträger wurde umgehend aktiv und hat



Foto: Im Unterrichtsraum der Kombiklasse 1 / 2 C und im angrenzenden Gruppenraum wurden zehn Deckenmodule und zwei Schallschluckelemente installiert. Jetzt entspricht das Klassenzimmer der vorgegebenen Richtlinie "Hörsamkeit in Räumen."

hier beste Voraussetzungen für die Schülerinnen und Schüler geschaffen. Die Materialkosten liegen nach Aussage der Kämmerei bei 7000 Euro. Für Bürgermeisterin Margit Bayer ist die "Inklusive Schule" auch eine Herzensangelegenheit und sie hat die Maßnahme sofort unterstützt. Zudem wird der Schallschutz nach der Generalsanierung der Jobst-vom-Brandt-Schule wieder im Klassenzimmer eingebaut, ergänzt Margit Bayer. Der Schallschutz wird im Umbau ein zentrales Thema sein und in allen Klassenzimmern an die neuesten Richtlinien angepasst werden.

Derzeit werden in der Jobst-vom-Brandt-Schule 135 Kinder in sechs Kombi-Klassen unterrichtet. Zur Situation um die geflüchteten Menschen aus der Ukraine erklärt Johanna Reger: "Wir sind in Kontakt mit den Müttern von acht Kindern. Mit Hilfe einer russisch-sprechenden Lehrkraft konnten bereits erste Gespräche geführt werden. Alle haben sich über die Kontaktaufnahme der Schule gefreut und möchten ihre Kinder baldmöglichst in die Schule schicken. Wir haben in unserer Schule die Kapazität an Räumlichkeiten und Personal." Jetzt liegt es am Staatlichen Schulamt in Tirschenreuth die Verteilung der

Kinder zu koordinieren. "Wir werden die Kinder in Willkommensgruppen einteilen und der Unterricht soll in erster Linie die soziale Integration, das Erlernen der deutschen Sprache und die Verbindung zur ukrainischen Heimat in den Fokus stellen", so die Schulleiterin.



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- **I** Erdbestattungen
- I Feuerbestattungen
- Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent seit über 35 Jahren ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.



ZWEITAGESFAHRT NACH RÜDESHEIM 28.06.2022 – 29.06.2022



Die Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber planen nach einer Corona – Zwangspause wieder eine Zweitagesfahrt nach Rüdesheim.

LEISTUNGEN:

Busfahrt nach Rüdesheim und zurück / 1 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in einem 4-Sterne Hotel (alle Zimmer mit WC – Bad oder Dusche) incl. Hallenbad / Kaffee und Kuchen am Anreisetag / Abendmenü mit Weinprobe im Hotel (eigenes Weingut) und Musik / Schifffahrt – Loreleyfahrt von Rüdesheim-Assmannshausen nach St. Goar / am Abreisetag Mittagessen in Panorama – Restaurant "Loreley"

FAHRPREIS incl. aller o.g. Leistungen **169,00 EUR** (Einzelzimmerzuschlag 18,00 EUR)

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung pro Person von 80,00 EUR zu entrichten. Restbetrag bar bei Abreise.

ABFAHRT am Dienstag, **28.06.2022** ab Poppenreuth **7.45** Uhr ab Waldershof 8.00 Uhr

ANMELDUNGEN nehmen entgegen:

Schreibwaren Schug, Waldershof / Glücks-Moment Tanja Mai, Waldershof sowie Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und Gerhard Weber 09231/64532





Kompletter Service rund ums Auto

Autohaus Ziegler GmbH

Waldershofer Str. 14, 95615 Marktredwitz Tel. 09231/969 90, www.vw-ziegler.de

Jungen Gebrauchten mitnehmen

Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für Jahreswagen als Volkswagen-Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und bis zu einer maximalen Gasamtfahrleistung von 100.000 km. (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen-Partner.

WALDERSHOFER SENIOREN

GENIESSEN DAS WIEDERSEHEN



Einen gut besuchten Seniorenstammtisch mit musikalischer Umrahmung im Gasthof "Grüner Baum" in Poppenreuth konnten die Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber verzeichnen. Die erste Zusammenkunft seit Oktober 2021 war coronabedingt am Mittwoch, 23. Februar 2022.

Rund 50 Seniorinnen und Senioren konnten die Seniorenbeauftragten willkommen heißen. Für gute Laune sorgten Winfried Weiß am Akkordeon und Harald Fleck an der Gitarre.

Im Namen der an diesem Nachmittag verhinderten Bürgermeisterin Margit Bayer überbrachte Gerhard Weber die Grüße der Stadt Waldershof. Den musikalischen Auftakt bildete das "Waldershof-Lied", danach startete man eine Melodienfolge aus den verteilten Liederbüchern. Den Seniorenbeauftragten und den Gästen war die Freude darüber, dass es endlich wieder mit einem Stammtisch klappte, ins Gesicht geschrieben.

Die Veranstaltung fand unter den 2 G - Regeln statt.

DIE SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WALDERSHOF PLANEN FOLGENDE

AKTIVITÄTEN

SPIELENACHMITTAG IM GASTHOF

"GRÜNER BAUM" POPPENREUTH: Mittwoch. 01. Juni von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Mittwoch, 06. Juli von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

BADFAHRTEN:

Mittwoch, 18. Mai nach Bad Neualbenreuth "Sibyllenbad" Mittwoch, 15. Juni nach Weißenstadt – Therme Siebenquell Mittwoch, 20. Juli nach Bad Neualbenreuth "Sibyllenbad"

anschließend Einkehr

Busabfahrt: Poppenreuth 14.00 Uhr - Waldershof 14.10 Uhr

SENIORENSTAMMTISCH

MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG

Mittwoch, 25. Mai im Landgasthof "Zum Hirschen" Rodenzenreuth Mittwoch, 22. Juni im Gasthaus "Grüner Baum" Poppenreuth Mittwoch, 13. Juli im Landgasthof "Zum Hirschen" Rodenzenreuth

Beginn jeweils um 17.00 Uhr

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich.

Anmeldung für alle Aktivitäten erforderlich bei Seniorenbeauftragten Gerhard Weber Tel. 09231/64532



SENIORENSPRECHSTUNDE

Die nächsten Seniorensprechstunden mit Carmen Altermann finden am Dienstag, 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli jeweils von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr im Rathaus Waldershof,

Zimmer Nr. 15 statt,

oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 72229.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www. Waldershof.de

- Seniorenseite -



NEUE VORSTANDSCHAFT

Am Donnerstag, den 24. März 2022, lud die Kolpingsfamilie Waldershof Jung und Alt zu ihren Mitgliederversammlungen ein. Bereits um 18:30 Uhr fand die Versammlung der Kolpingjugend im Pfarrheim Waldershof statt. Neben den Berichten über das vergangene Jahr und den Veranstaltungen speziell für die Jugendlichen wurden Wahlen abgehalten. Denn nach Satzung der Kolpingsfamilie Waldershof dürfen allein die Mitglieder der Jugend ihre Vertreter in die Vorstandschaft der gesamten KF bestimmen. Für die nächsten drei Jahre sind dies Joshua Härtl, Fabian Kastner und Kilian Schindler. Das eigene Führungsteam der Kolpingjugend komplettieren Luis Kellner, Maximilian Schindler und Tim Prechtl.

Direkt im Anschluss um 20 Uhr startete dann die Versammlung der Kolpingsfamilie Waldershof. Zu Beginn betete Präses Stadtpfarrer Bernd Philipp mit den Kolpingschwestern und -brüdern um den Frieden in der Ukraine. Ebenso wurde den Toten seit der letzten Mitgliederversammlung gedacht. Die Grußworte der Stadt Waldershof und der ersten Bürgermeisterin Margit Bayer überbrachte zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer. Er dankte der Kolpingsfamilie für ihr vielfältiges Engagement in der Kommune und auch ihre herausragende Jugendarbeit. Dies spiegle sich auch in der Besucheranzahl und im -alter der Mitgliederversammlung und dem eigens vorhandenen Kolpingjugendtisch, wider. Speziell bei der Schlemmermeile hat die KF eine wichtige Rolle, da sie traditionell diese mit dem Weißwurst-Frühshoppen beginnen und so ein erster Besuchermagnet sind. Auch das Café Miteinand ist mittlerweile eine feste Einrichtung im städtischen Leben. Jeden letzten Freitag im Monat geöffnet, ist es für Jung und Alt ein Ort der Begegnung und macht Familie erfahr- und erlebbar.

Deshalb unterstützte die Stadt auch gerne den Umbau und die Renovierungsarbeiten der vergangenen Monate, welcher vor allem auch mit viel Eigenleistung durch Kolpingschwestern und -brüder bewerkstelligt wurde.

Vorsitzender Christian Kastner begann seinen Bericht mit dem Blick auf die derzeitige Lage in der Welt und der sich aufdrängenden Frage, wo Gott gerade jetzt ist. Dabei appellierte er an den Aufruf des Gesellenvaters: "Die Nöte der Zeit werden Euch zeigen, was zu tun ist". Der Kompass dafür ist das Kolping-Leitbild. Kastner stellte dabei heraus, dass die Gemeinschaft in Waldershof auf einem sehr guten Weg ist. Derzeit habe der Verein 132 Mitglieder im Alter zwischen 1 bis 89 Jahren, der Mitgliederstand ist der höchste seit der Gründung vor 109 Jahren. Von diesen bringen sich viele aktiv in die Gemeinschaft ein, was man allein an der Bereitschaft für die Übernahme von Vorstandsämtern erkenne. Trotz Corona konnten im vergangenen Halbjahr 15 Veranstaltungen abgehalten werden und auch 2022 bietet ein buntes Programm von rund 50 Terminen für sämtliche Interessen und Altersgruppen. Für die Unterstützungen von Jugend und Café Miteinand bedankte sich Vorsitzender Christian Kastner bei der Stadt. Dies sei nicht selbstverständlich, aber ein wichtiger Baustein für die Gemeinschaft.

Eine Kolpingsfamilie funktioniert nur, wenn sich viele tüchtige Kräfte vereinen, wie Adolph Kolping sagt, und dann kann man auch Großes bewirken. Damit das gut funktioniert, braucht es auch eine motivierte Vorstandschaft, so Kastner. Er dankte Heinz Kreuzer für neun Jahre herausragende Kassenführung, der sich entschieden hatte, nicht mehr

zu kandidieren. Dies galt ebenso dem jahrelangen Bannerträger Norbert Härtl. Auch er entschied sich für einen Rückzug und die Staffelübergabe an jüngere Kräfte. Beide erhielten Präsente für ihr jahrelanges, ehrenamtliches Engagement. Ein ganz besonderer Dank ging an Werner Greger. "Es gibt nur ganz wenige im Raum, die sich an eine Zeit erinnern können, in der Werner Greger nicht aktiv im Vorstand war", so der Vorsitzende. Er prägte die Kolpingsfamilie Waldershof über 54 Jahre maßgeblich, darunter 13 Jahre als Vorsitzender. Als Dankeschön erhielt er einen Gutschein für das Kolpinghotel am Römerturm in Köln. Die Übergabe wurde von stehenden Ovationen der Mitglieder begleitet.

Auch Christian Kastner selbst kandidierte nicht mehr als Vorsitzender, nachdem er 15 Jahre



www.holzspezi-reichel.de

KOLPINGSFAMILIE

dieses Amt innehatte. Er danke für alle Begegnungen, Erfahrungen und Erlebnisse dieser Zeit und für die allzeitige Unterstützung der Vorstandschaft sowie seiner Familie.

Fabian Kastner gab den Bericht der Kolpingjugend ab. Dabei nannte er den eigens organisierten Café Miteinand Termin "Oktoberfest" in 2021. Weiter berichtete er von der Mitgliederversammlung der Kolpingjugend und dort erzielten Ergebnissen der Wahlen. Für die nahe Zukunft sind wieder einige Veranstaltungen geplant, wovon hoffentlich viele durchgeführt werden können und nicht erneut Coronamaßnahmen zum Opfer fallen.

Aus dem Bezirk und Diözesanverband berichtete Werner Greger. Die Altkleidersammlung findet wieder am 09. April 2022 ab 9 Uhr statt. Die Säcke und Infozettel dafür werden entsprechend wieder an die Haushalte verteilt. Die Diözesanversammlung findet in Hybridformat am 02. April statt.

Kassier Heinz Kreuzer konnte über einen guten Kassenstand berichten. Man merke natürlich die Investitionen in das Café Miteinand und fehlende Einnahmen wegen Ausfall von Veranstaltungen, wie beispielsweise der Schlemmermeile. Nichtsdestotrotz sei man voll handlungsfähig und könne es sich weiterhin erlauben, keinen Ortsbeitrag von den Mitgliedern zu erheben. Die Neuwahlen für die kommenden drei Jahre der Vorstandschaft erbrachten folgendes Ergebnis: Neue Vorsitzende ist Ruth Schindler, Stellvertreter Christian Kastner, Präses bleibt Stadtpfarrer Bernd Philipp, die Kassenführung über-

nimmt Gaby Stich, Kassier des Café Miteinand bleibt Gerhard Härtl, neue Schriftführerin ist Bärbel Burger, Verantwortliche Erwachsene bleibt Elke Prechtl, für junge Familien sind Theresa Neumann und Matthias Burger verantwortlich, Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit bleibt Maximilian Kastner. Das Amt des Bannerträgers übernimmt Fabian Kastner, Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre sind Helmut Härtl und Thomas Schücke.

Die neue Vorsitzende Ruth Schindler bedankte sich zunächst bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und auch allen Gewählten in die Vorstandschaft für ihre Bereitschaft. Ihren Vorgänger Christian Kastner lobte sie für sein großes Engagement speziell im Jugendbereich, den er kontinuierlich über 15 Jahre aufbaute und der nun mehr als ¼ der Gesamtmitgliederanzahl ausmacht. "Anfangen ist oft das Schwerste, treu bleiben aber das Beste", so Adolph Kolping. Dies ist eines der Lieblingszitate für Neumitglieder in der Amtszeit von Kastner gewesen, so Ruth Schindler. Das treffe nun auch für die neue Vorstandschaft zu, die mit Mut und Schaffenskraft die neuen Aufgaben angehen werde. Dem zweiten Teil des Zitates folgend dankte sie für Kastners Bereitschaft, als Stellvertreter die nächsten drei Jahre weiter zu unterstützen. Für seine Verdienste erhielt er einen Gutschein für eine kulinarische Auszeit mit seiner Gattin, welche noch einen Blumenstrauß überreicht bekam.

Mit dem Vater Kolping Lied endete eine gelungene Mitglieder-versammlung.

VORSITZENDER GEWINNT PREISSCHAFKOPF

Am Donnerstag, den 17. Februar fand der traditionelle Preisschafkopf der Kolpingsfamilie Waldershof im Pfarrheim statt. Unter Berücksichtigung der 2G-Regel und zugehöriger Hygienemaßnahmen konnten die Verantwortlichen Gerhard Härtl und Maximilian Kastner 16 Teilnehmer, darunter Mitglieder sowie Freunde, begrüßen. Nach einem kurzen Vertrautwerden mit den Regeln wurde munter an zusammengelosten Tischen gespielt. In insgesamt 60 Spielen pro Tisch wurde der Sieger ermittelt. Dieser war mit einem knappen Vorsprung Vorsitzender Christian Kastner, vor Josef Burger und Jonas Härtl. Einen schöneren Abschied in einem der letzten Termine als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Waldershof hätten die Kolpingschwestern, Kolpingbrüder und Gäste Christian Kastner nicht bereiten können. Wobei natürlich zu erwähnen ist, dass dieser Sieg hart erkämpft war und keinem der 16 Teilnehmer die Platzierung geschenkt wurde. Besonders erfreulich war ebenso, dass alle Kolpinggenerationen, also auch die Kolpingjugend auf dem Siegerpodest vertreten war. Die Teilnehmer konnten sich über gesponserte, attraktive Sachpreise und Gutscheine von Firmen, Banken, Gaststätten und Geschäften aus Waldershof und Umgebung freuen. Herzlichen Dank im Namen der Kolpingsfamilie an die Unterstützer dieses Preisschafkopfes.



Von links: Zweitplatzierter Josef Burger, Sieger & Kolping-Vorsitzender Christian Kastner, Drittplatzierter Jonas Härtl, Organisator Maximilian Kastner

HÜTTENABEND MIT ÜBERNACHTUNG



Nach langer Pause dieser Veranstaltung gab es heuer wieder ein Revival. Am Freitag den 4. Februar trafen sich am frühen Abend 35 Teilnehmer inklusive vieler Kinder am Fuße des Kösseineberges.

Mit Schlitten und Lampen bei schneebedecktem Wanderweg machten sie sich auf zum Gipfel. Oben angekommen wurde sich zunächst mit warmen und kalten Getränken gestärkt. Natürlich durfte dabei auch der Hunger nicht vergessen werden und so gab es eine große Auswahl an leckeren Speisen bis hin zu süßen Desserts.

Viele Teilnehmer freuten sich über lockere Gespräche und auch die Schafkopf-Pflege wurde betrieben. Bei eintretender Hüttenruhe um 22 Uhr stiegen einige Wanderer wieder ab, die meisten blieben aber über Nacht, da die Kolpingfamilie alle Schlafplätze auf dem Kösseinehaus für sich reserviert hatte.

Das leckere Frühstück am Samstagmorgen genossen die 21 Kinder und Erwachsenen, bevor es nach dem Gruppenbild zu Fuß oder per Schlitten wieder zum Wanderparkplatz nach Schurbach ging.

Viele Teilnehmer freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

KINDERFASCHING WIEDER ONLINE

Auch in diesem Jahr fand wieder der traditionelle Kinderfasching der Kolpingsfamilie Waldershof statt. Am Faschingssonntag, den 27. Februar 2022 ab 14 Uhr war es wieder so weit. Leider erneut nicht wie gewohnt im Pfarrheim, das immer aus allen Nähten platzt, sondern ganz Coronakonform als Onlineveranstaltung. Und die vielen Kinder hatten sichtlich Spaß bei Faschingsorden basteln, Schokoküssewettessen, Mumienwickeln und Stopptanz.

Als Highlight des Nachmittags wurde den Kindern die Aufgabe gestellt, einen Faschingsumzugswagen mit Puppen, Playmobil und Lego zusammenzustellen. Dieser wurde dann feierlich mit Marschmusik gebührend in einem Umzug vor dem Bildschirm präsentiert. Den kurzweiligen Nachmittag beendete das Fliegerlied mit entsprechendem Tanz dazu.







Ludwig-Hüttner-Str. 19 • 95679 Waldershof • Tel.: 09231 50 53 59 0 • Fax: 09231 50 53 59 4 • info@steuer-fuerst.de www.steuer-fuerst.de

TERMINE IN DEN KOMMENDEN MONATEN 2022

Samstag, 14. Mai

Müttertagsausflug (Frauenausflug)

Samstag, 21. Mai

13 Uhr Abfahrt Stadtpfarrkirche

Kartfahren

Freitag, 27. Mai

Ab 15 Uhr Café Miteinand

Maibowle und Überraschung

Samstag - Montag, 04. - 06. Juni

Familienzeltlager mit Lagermesse am Pfingstsonntag

Mittwoch, 15. Juni

Ab 13:30 Uhr bei Kaiser

Vorbereitungen auf Fronleichnam

Donnerstag, 16. Juni

Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession

Freitag, 24. Juni

Ab 15 Uhr Café Miteinand

American Streetfood und Pizza

Samstag, 09. Juli

13 Uhr Stadtpark

Fahrradtour

Donnerstag, 14. Juli

20 Uhr Pfarrheim

Vorstandsitzung

Samstag, 16. Juli

14:30 Uhr Abfahrt Stadtpfarrkirche

Besichtigung Kloster Speinshart

Freitag, 29. Juli

Ab 15 Uhr Café Miteinand

Songs an einem Sommerabend

Mittwoch, 03. August

Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt Waldershof

Sonntag, 07. August

Kanu-Fahren

Samstag, 13. August

Ab 9 Uhr Café Miteinand

Binden und Verkauf von Kräutersträußen zu Mariä Himmelfahrt

CAFÉ MITEINAND IN 2022

Leider ruhte unser Café Miteinand aufgrund von Corona und den Regelungen dazu in den Wintermonaten. Wir waren aber nicht untätig und es wurden einige Renovierungsmaßnahmen und Verbesserungen durchgeführt. Freuen Sie sich u. a. auf eine neue Akustikdecke und schauen Sie doch mal vorbei. Seit Ende März 2022 starteten wir wieder mit Themen für den letzten Freitag im Monat.

Freitag, 27. Mai

Maibowle und Überraschung

Wer freut sich nicht auf eine erfrischende Maibowle?! Sie werden eine bunte Auswahl zum Verkosten präsentiert bekommen, egal ob die klassische Maibowle, eine mit frischen Erdbeeren oder auch Waldmeister. Es ist bestimmt für jeden Gast der passende Geschmack dabei.

Das Essen und die Snacks hierzu werden ebenso wie das Thema eine kleine Überraschung sein. Aber auch hier lassen sich die Küchenchefs etwas Zauberhaftes einfallen.

Freitag, 24. Juni

American Streetfood und Pizza

Amerika, der große Doppelkontinent aus Übersee. In aller Munde und täglich in den Nachrichten präsent. Kennen wir wirklich alle Facetten davon? Das Team des Café Miteinand nimmt Sie mit auf eine Reise in die Staaten und Länder der unbegrenzten Möglichkeiten. Kulinarisch ist hier ebenso alles möglich von Burger, über Hot Dogs und Tacos bis hin zum Hauch von Italien, der amerikanisch interpretierten Pizza finden mit Sicherheit alle Gäste etwas nach Ihrem Geschmack.



Freitag, 29. Juli

Songs an einem Sommerabend

Unter dem Motto "Songs an einem Sommerabend" laden wir die Gäste ein, sich nach dem "harten Arbeitsalltag" ins Wochenende oder sogar auf ein paar Tage Urlaub einzustimmen.

Bei hoffentlich herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein haben die Gäste am Nachmittag wieder die Gelegenheit bei Kaffee und verschiedenen Kuchensorten sich auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Ab 17 Uhr gibt es die Gelegenheit sich diverse Leckereien vom Grill zu gönnen. Dazu empfiehlt das Café Miteinand die flüssigen Köstlichkeiten vom Fass der Brauerei Nothhaft. Und passend zum Motto wird ab ca. 18:30 Uhr eine Live-Band vielerlei Songs ihres Repertoires darbieten.

Für das leibliche Wohl wird also bestens gesorgt sein.

Das Café Miteinand befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofer Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinand Termin vorbei.

VIDEOGOTTESDIENSTE



Inzwischen haben unsere evangelischen Kirchengemeinden Waldershof und Neusorg über 70 Videogottesdienste ins Netz gestellt. Musiker aus unserer Region gestalten die Feiern aus. Zu finden sind sie unter: https://www.youtube.com/channel/UCbkvDH3DGd5Is-BAfm1jEdOA.

JUNGSCHAR



Nach den Osterferien ist unsere Jungschar nach der Coronapause wieder gestartet. Kinder zwischen 6-12 Jahren können hier spielen, kochen, basteln und Ausflüge machen. Wann? Immer dienstags, 17.00-18.00 Uhr im evang. Gemeindehaus von Waldershof.

NEUE HOMEPAGE



Die Coronazeit hat auch dazu geführt, dass wir unsere Homepage erneuert haben. Zu finden ist sie unter: www.neusorg-evangelisch.de und www.waldershof-evangelisch.de.

NEUE KRABBELGRUPPE



Seit Ende März treffen sich wieder dienstags, 9.30 Uhr Mütter oder Väter mit ihren kleinen Kindern im Gemeindehaus zum Austausch und Spiel. Weitere Eltern mit ihren Kindern dürfen gerne hinzustoßen. Ansprechpartnerin: Lara Herget (Tel. 015774578741)

KONFIRMATION

Sechs Konfirmandinnen und drei Konfirmanden feiern in diesem Jahr am

22. Mai um 10.00 Uhr ihr großes Fest:
Luisa Abbassi, Rosenhammer 4;
Timur Karaca, Kreuzweiherweg 30;
Dareen Pohlers, Bischof-Ketteler-Ring 11; Alisa Schensky, Braustr. 3;
Katharina Schrempf, Jobst-vom-Brandt-Str. 20; Saskia Vanderlei-Söllner, Langer Weg 16; Christian Weißenborn, Weiherweg 1; Laura Wilhelm, Langer Weg 16; Ben Walther, Weiherweg 6.

TAUFERINNERUNGS-GOTTESDIENST

Alle getauften Kinder bis zur 4. Klasse sind am 29. Mai, um 10.15 Uhr zu einem besonderen Familiengottesdienst in die evang. Kirche nach Waldershof eingeladen. In einer fröhlichen Feier soll an die Taufe erinnert werden und dies obwohl – oder besser noch, gerade weil – sich kaum ein Kind an seine Taufe erinnern kann, da es meistens damals noch ein Säugling war. Die Kinder bitten wir, ihre Taufkerze zum Gottesdienst mit zu bringen.



KAFFEE-**NACHMITTAG**

Sich treffen, erzählen, Kaffee und Kuchen genießen, und natürlich stets ein interessantes Thema bietet der Kaffeenachmittag. Die nächsten Termine: 10. Mai, 21. Juni und 12. Juli im evang. Gemeindehaus, ab 14.00 Uhr.

KAPELLEN-GOTTESDIENSTE

In der Fuhrmannsreuther Kapelle finden evang. Gottesdienste an den Samstagen 21. Mai und 25. Juni und 23. Juli, jeweils um 18.00 Uhr statt. Herzliche Einladung zu diesen stimmungsvollen Feiern.

PFINGSTEN

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und der Geburtstag der Kirche. Feiern Sie mit! Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 9.00 Uhr in Neusorg und um 10.15 Uhr in der evang. Kirche in Waldershof.



ERKLÄRVIDEO - WAS WIRD AN PFINGSTEN **GEFEIERT**

Mit über 40.000 Klicks ist unser Video "Pfingsten - kurz erzählt und erklärt" weiter im Netz.

Zu finden ist es unter: https://youtu.be/3ba5H9LJcWY.



Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz Goethestr. 7 Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G. www.feuerbestattungsverein.de Vorsorge & Sterbegeldversicherung

VORANKÜNDIGUNG KONFIRMATION 2023

Im Mai werden die Anmeldebögen für den neuen Konfirmandenkurs verschickt. Sollte jemand aus der 7. (oder höheren Klasse) an diesem Kurs teilnehmen wollen, aber bis Ende Mai keinen Brief erhalten haben, bitten wir um Nachsicht und eine telefonische Nachricht im Pfarramt.

Der neue Kurs beginnt nach den Pfingstferien mit dem Elternabend am Donnerstag, 23. Juni, um 20.00 Uhr und dem ersten Konfi-Kurs am Mittwoch, 29. Juni, um 17.00 Uhr, beides im evang. Gemeindehaus in Waldershof. In den Gottesdiensten am 3. Juli, um 9.00 Uhr in Neusorg und 10.15 Uhr in Waldershof werden die neuen Konfirmanden vorgestellt. Als Konfirmationstermine 2023 sind vorgesehen: 23. April in Neusorg und 30. April in Waldershof.

GEMEINDEFEST

In diesem Jahr feiern wir unser Gemeindefest am 17. Juli an der Christuskirche in Neusorg. Nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr wird es Gegrilltes, Kaffee und Kuchen, Spiele und Musik - kurz ein buntes Treiben bis zum Abend geben. Herzliche Einladung, vorbei zu schauen.



GOTTESDIENST AN DER BURGRUINE WEISSENSTEIN

Am 7. August, um 10.00 Uhr soll es in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst an der Burgruine Weißenstein geben. Er findet im Rahmen der 12 Gipfelgottesdienste statt. Ab 9.20 Uhr fahren vom Wanderparkplatz Hohenhard (Kalvarienbergstraße) Pendelbusse zur Burgruine. Bläser aus den Posaunenchören Thumsenreuth, Krummenaab, Mitterteich und Walderhof werden die Feier musikalisch ausgestalten. Nach dem Gottesdienst bietet die Steinwaldia, damit man noch ein wenig verweilen kann, eine kleine Bewirtung an. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

SILBERNE KONFIRMATION



Nachdem wir dieses Fest nur alle zwei Jahre feiern, und wegen den Coronamaßnahmen einmal abgesagt werden musste, sind nun alle eingeladen, die zwischen 1995-97 ihre Konfirmation in Waldershof und Neusorg feierten. Gleich 3 Jahrgänge werden also mit einander zurückschauen und sich treffen. Termin: Sonntag, 24. Juli, 10.15 Uhr in der evang. Kirche von Waldershof

TROMPETE ODER POSAUNE LERNEN?

Jetzt besteht wieder die Gelegenheit, in den ökumenischen Posaunenchor Waldershof/Neusorg einzusteigen. Sie können kostenlos das Spielen der Trompete oder der Posaune erlernen. Bei Interesse werden wir auch nach einem Leihinstrument für Sie suchen. Natürlich sind auch geübte Bläser in dem Chor jederzeit willkommen. Wann? Mittwochs, 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Waldershof.

GRUPPEN UND KREISE

Krabbelgruppe: Dienstags, 9.30 Uhr,

evang. Gemeindhaus

Jungschar: Dienstags, 17.00 Uhr, ev. Gemeindehaus. (Nicht in den Ferien) Glockenspielchor: Proben montags, 18.30 Uhr,

evang. Gemeindehaus.

Kirchenchor: Proben montags, 19.00 Uhr,

evang. Gemeindehaus.

Posaunenchor: Mittwochs, 20.00 Uhr, evang. Gemeindehaus. Spielekreis: Dienstags,19.00 Uhr. evang. Gemeindehaus. Halbe Stunde des Gebets: Letzter Freitag im Monat, 18.00 Uhr,

ev. Gemeindehaus.

Seniorennachmittag: 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

ev. Gemeindehaus.

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
Zahnärztin

Markt 56

95679 Waldershof

Tel: 09231 7677 Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de www.praxis-ahein.de





Die Kinder und das Team des Johanniter-Kinderhauses "St. Sebas-

tian" in Waldershof sind gemeinsam den Goldsteig-Wanderweg

Die große Gruppe startete bei bestem sonnigen Wetter in der Einrichtung und ging über den Ortsteil Neumühle in die Stadt. Der erste Stopp war das Frühstück unter freiem Himmel am Wanderrastplatz. Danach machten sich die 23 Kinder und ihr pädagogischen Personal weiter auf den Weg und bald darauf stießen sie auf eine Wiese mit

KINDERHAUS MACHT EINEN AUSFLUG

besonders vielen Maulwurfshügeln. Das Team nutzte die Gelegenheit und packte das Bilderbuch "Der kleine Maulwurf sucht ein Zuhause" aus und las die spannende Geschichte vor.

Der Heimweg führte dann durch den "Mascher-Wald" entlang des Kreuzweiherbaches. Dort konnten die Kinder viele Vögel beobachten und waren beeindruckt von den alten Bäumen. Die Gruppe kam mit ausgelassener Stimmung bei ihrer Einrichtung an und die Kinder wünschen eine baldige Wiederholung.

Weitere Informationen zum Johanniter-Kinderhaus "St. Sebastian" in Waldershof erhalten Sie bei Einrichtungsleitung **Silke Weinhold unter 09231/71253.**

PALMWEIHE AN DER ALTEN KIRCHE



Die katholische Kirchengemeinde Sankt Sebastian gedachte mit der Palmweihe am Palmsonntag vor der alten Kirche Sankt Sebastian an den Einzug von Jesus in Jerusalem. Stadtpfarrer Bernd Philipp begrüßte dort vor allem die zahlreichen Kommunionkinder und Firmlinge mit ihren Eltern. Nach der Segnung der Palmbuschen erinnerte der Seelsorger daran, dass zwischen dem Halleluja beim Einzug von Jesus und dem "Kreuzige ihn" nur wenige Tage liegen. Zum Abschluss der kleinen Weihefeier beteten die Gläubigen für einen baldigen Frieden in der Ukraine. In einem Kirchenzug ging es zum Festgottesdienst in die neue Kirche Sankt Sebastian.

Kreisverband Tirschenreuth

gegangen.



Kreisverband Tirschenreuth





Ambulante Pflege. Älter, bunter, eigenständiger.

"Pflege unter einem guten Zeichen."

Ihre Angelika Landgraf, Teamleitung Kösseine / Kemnather Land

Sie erreichen uns unter Telefon **09642 7297** oder **09631 2222**



KUCHENPAKET STATT KAFFEE-TREFF





Mit viel Liebe wurden die Kuchenlieferungen vorbereitet. In der Tüte gab es dazu informative Texte und eine Rose. Im Bild von links Traudl Prölß, Pfarrerin Cornelia Kraft, Barbara Lindner, Carmen Altermann, Gerda Friedrich, Pfarrer Andreas Kraft und Vikar Klaus Tillmann

Die evangelische Kirchengemeinde hält den Kontakt zu den treuen Veranstaltungsbesuchern

Die evangelische Kirchengemeinde mit den Pfarrern Cornelia und Andreas Kraft an der Spitze trotzen der Corona-Pandemie auf eine andere Art und Weise. Wie schon in anderen Kirchengemeinden haben sich die Kirchenverantwort-

den treuen Besuchern ein Kuchenpaket zuzustellen. In dem Begleitbrief schreibt Pfarrer Andreas Kraft: "Wegen der derzeit hohen Corona-Inzidenzen trauen wir uns auch im Februar nicht, ein gemeinsames Treffen zu veranstalten. Auch merke ich, dass viele Senioren derzeit die Gottesdienste meiden. Ein Zeichen für mich, dass größere Versammlungen und Zusammenkünfte nicht angesagt sind."

Im Gespräch mit der Frankenpost sagt Pfarrer Andreas Kraft: "Um die gewohnte Kaffeenachmittag-Atmosphäre in die Wohnungen der treuen Besucherinnen und Besucher zu bringen haben wir eine Kuchentüte zusammengestellt und einen Text als Ersatz-Programm beigelegt." Die evangelische Kirchengemeinde hat einen treuen Besucherstamm von 35 Männern und Frauen. Bei den Treffen sind immer mindestens 20 Gäste im Gemeindehaus anwesend.

lichen und ihre ehrenamtlichen Helfer

entschlossen, für die ausgefallenen

Kaffee-Nachmittage im Gemeindehaus,

Am Dienstagnachmittag nutzten einzelne Kirchenfreunde die Gelegenheit um das Paket selber abzuholen. Der Rest wurde anschließend zugestellt. Für das im Januar geplante Treffen hatte sich Ingrid Sommer-Frank angesagt, die ihr Buch "Verwurzelt" gerne vorgestellt hätte. In dem Werk erzählt die Autorin von einem bemerkenswerten Baum der sie auf Anhieb faszinierte. Aus einem sehr kurzen geraden Stamm wachsen die dicken Hauptäste und neigen sich in einem flachen Bogen beinahe parallel zu Boden. Sie fragte sich stets, wie es dieser Baum schafft nicht zu kippen: "Ein Baum, gebeugt durch Sturm und Wind, durch Schneelast und Eisregen. Die Verwurzelung muss so stark und tief sein, dass das augenscheinliche Ungleichgewicht ausgeglichen wird." Und genau dieser Baum spiegelt für Ingrid Sommer-Frank das menschliche Leben wider.

Für die Schriftstellerin stellen sich die Fragen: Wie schaffen wir es, nicht zu Boden gedrückt zu werden? Wodurch sind wir verwurzelt, dass wir in den Stürmen des Lebens festen Halt haben? Darauf mag es verschiedene Antworten geben. Ingrid Sommer-Frank antwortet: "Für mich ist es der Glaube. Dabei ist klar, dass Krisen und schwere Zeiten nicht einfach verschwinden, nur weil ein Mensch glaubt. Aber der Umgang damit kann sich ändern, so dass wir nicht für immer niedergedrückt werden."

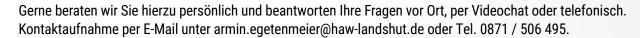


Studieren in Tirschenreuth

Digitales Studieren Bayern: flexibel, persönlich & in der Heimat

Digitales Studieren Bayern steht für eine moderne und heimatnahe Weiterbildung, die sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert. Am Lernort Tirschenreuth wird der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik angeboten – mit einer einzigartigen Kombination aus Online- und Präsenz-Seminaren sowie exzellenter Vor-Ort-Betreuung. Dies ermöglicht Studierenden ein individuelles Studienformat in der Heimat und sorgt für die nötige zeitliche Flexibilität, dank der sich Studium, Familie, Freizeit und Berufstätigkeit gut miteinander vereinbaren lassen.

Auch die Belegung einzelner Module aus dem Studium als gezielte Weiterqualifikation ist möglich. So können interessierte Personen einen direkten Einblick in das Studienkonzept erhalten, ohne sich direkt für ein vollumfängliches Studium entscheiden zu müssen.







ÖKO-MODELLREGION

STARTET MIT "BIO-SOMMER" DURCH

Neues Jahresprogramm mit vielen Bio-Aktionen

Die Öko-Modellregion Steinwald hat im Laufe der letzten Jahre ihr Programm der Bio-Bewusstseinsbildung stetig ausgebaut und viele Aktionen geschaffen, um interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher über den Ökolandbau und die Bio-Produkte vor Ort mit Spaß und Erlebnischarakter zu informieren. Nach Einschränkungen durch Corona-Maßnahmen in den letzten beiden Jahren startet die Öko-Modellregion dieses Jahr wieder durch und erweitert ihre Veranstaltungen zu einem Jahresprogramm - dem "Bio-Sommer in der Steinwald-Allianz". Mit dabei sind wieder die gewohnten Serien wie Bio-Erleben, Bio-Genießen Bio-Radltouren und Bio-Kochkurse. Neu dazugekommen sind sechs Hofführungen im September auf den Bio-Betrieben der Erzeugergemeinschaft Öko-Rinder aus dem Steinwald w.V., die über ihre Bio-Rinderhaltung und die gemeinsame Vermarktung informieren. In 22 Wochen finden über 60 Veranstaltungen rund um "die Sache Bio" statt und laden zum Genießen und Entdecken von Bio in der Region ein.

Bei den Aktionen erfährt man auch, dass "Bio" nicht einfach so jeder machen kann, sondern dass Bio-Betriebe ihren Bio-Status mit einem Bio-Zertifikat nachweisen können und sich dafür "kraft Gesetz" mindestens einmal im Jahr einer Kontrolle unterziehen müssen. "Bio" und "Öko" heißt auch: ohne Gentechnik, ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel und mit viel Platz für die Tiere im Stall, im Laufhof oder auf der Weide

ABLAUF UND WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu den Veranstaltungen sind in der Broschüre zum "Bio-Sommer in der Steinwald-Allianz" zusammengefasst. Die Broschüre enthält alle wichtigen Details wie Datum, Zeit und Ort zu den einzelnen Veranstaltungen. Bei vielen Terminen ist eine Anmeldung notwendig. Kontaktadressen sind direkt bei der Aktion angegeben. Und wer Interesse am bioregionalen Einkauf hat, findet auf den letzten Seiten eine Auflistung aller Bio-Direktvermarkter in der Steinwald-Allianz.



INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM

Die Broschüre zum Bio-Sommer-Programm liegt in den Auslagestellen der Steinwald-Allianz-Gemeinden bereit oder kann direkt in der Geschäftsstelle unter 09682/182219-0 oder über info@steinwald-allianz.de bestellt werden.

Online sind die Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Broschüre auf den beiden Homepages www.steinwald-allianz.de und www.steinwald-urlaub.de zu finden.





ERSTE VERANSTALTUNGEN IM "BIO-SOMMER"

• Samstag, 21. Mai von 11.00 bis 15.00 Uhr:

Bio-Burger Angrillen zum Start der Grillsaison vor dem REWE-Markt Fürst in Wiesau. Bio-Metzger Ackermann grillt die regionalen Bio-Rinderburger der Erzeugergemeinschaft Öko-Rinder aus dem Steinwald w.V. Dazu informieren die Bio-Rinderhalter über ihre Produkte und ihre Bio-Betriebe. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

• Mittwoch, 25. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr:

Bio-Spaziergang rund um die Güterverwaltung Friedenfels mit Günther Erhardt. Abmarsch ist vor dem Dorfladen Friedenfels (Sieglestraße 7). Die Wanderung mit Infos- zum Bio-Ackerbau führt über die ökologisch bewirtschafteten Flächen bei Friedenfels und an einer 350 Jahre alten Riesenbuche vorbei. Eine kleine Brotzeit ist in der Teilnahmegebühr von 10 € inbegriffen. Anmeldung über die Steinwald-Allianz (s.u.)

• Samstag, 4. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr:

Molkereiführung auf dem Naturlandhof von Matthias Zahn (Eiglasdorf 4, Reuth bei Erbendorf). Bei der Besichtigung des Bio-Hofs werden die Bio-Milcherzeugung und die Verarbeitung und Qualitätsstandards in der Molkerei erläutert und die eigenen Produkte verkostet. Teilnahmegebühr 10 €, Anmeldung über die Steinwald-Allianz (s.u.)

• Samstag, 18. Juni von 08.30 bis 16.00 Uhr:

Bio-Radtour im Süden der Öko-Modellregion gemeinsam mit der Volkshochschule Tirschenreuth. Startpunkt ist die Schlossbrauerei in Reuth (Hauptstraße 22). Die 28 km lange Rundtour mit Bio-Brotzeit von Reuth nach Windischeschenbach, über Krummennaab, vorbei an Bio-Bäckereien, Bio-Milchvieh- und Bio-Legehennen-Betrieben sowie einem Bio-Gemüsebaubetrieb. Weitere Informationen sind bei der Anmeldung unter vhs.kreis-tir.de mit der Kursnummer 21-A2201 zu finden.

• Samstag, 25. Juni von 15.00 bis 18.00 Uhr:

Outdoor-Kochkurs "Köstlichkeiten aus wilden Kräutern" mit Regina Herrmann. Von der Kräuterstub´n in Erbendorf (Sonnenstraße 7) aus geht es auf eine kurze Wanderung zum Wildkräuter-Sammeln. Diese werden anschließend in der Outdoor-Küche mit Bio-Produkten zu schmackhaften Gerichten verarbeitet. Kosten 30 €, Anmeldung über die Steinwald-Allianz (s.u.)



• Samstag, 2. Juli von 14.00 bis 17.00 Uhr:

Outdoor-Kochkurs "Kochen mit Feuer, Rauch und Glut" mit Michael Wildenauer in Friedenfels (Vogelherdweg 5). Im Steinbackofen oder direkt im Erdloch wird aus natürlichen Bio-Produkten ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü gezaubert. Kosten 30 €, Anmeldung über die Steinwald-Allianz (s.u.)

• Samstag, 9. Juli von 08.30 bis 16.00 Uhr:

Bio-Radtour im Norden der Öko-Modellregion gemeinsam mit der Volkshochschule Tirschenreuth. Startpunkt ist in Marktredwitz auf dem Freibad-Parkplatz. Die 28 km lange Tour mit Bio-Verpflegung führt zum Mobilen Dorfladen der Steinwald-Allianz, zu Bio-Milchvieh- und Bio-Gehegewild-Betrieben mit Damwild, Rotwild und Bisons durch die Gemeindegebiete Waldershof und Bad Alexandersbad. Weitere Informationen sind bei der Anmeldung unter vhs.kreis-tir.de mit der Kursnummer 21-A2202 zu finden.

Anmeldung Steinwald-Allianz bis 12 Uhr am Vortrag mit Angabe der gewünschten Veranstaltung:

09682/182219-0 oder info@steinwald-allianz.de

Die Teilnahmegebühren werden vor Ort eingesammelt (außer die Kursgebühren der Radtouren).

Marek Debowski
Jean-Paul-Str. 20 | Marktredwitz
Tel.: 09231 / 9788263
www.physio-marek.de

Physio Marek

Wellness Physiotherapie Massage



STEINWALD IST JETZT

"QUALITÄTS-NATURPARK"



Der Naturpark Steinwald schreibt seit über 50 Jahren eine bewegende Geschichte. Eingebettet zwischen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald wölbt sich der über 900 Meter hohe Granitrücken des Steinwaldes zu einem markanten Landschaftsbild der nördlichen Oberpfalz auf. Die geschlossene Waldlandschaft wird von Nadelbäumen, immer wieder mit schönem Mischbestand durchsetzt, geprägt. Aus dem harten Urgestein haben Wind und Wetter steil aufragende, bizarr geformte Felsengruppen genagt, wie den Räuberfelsen, Vogelfelsen oder Saubadfelsen. Auf der Platte, dem 946 Meter hohen Hauptgipfel des Steinwaldes, wurde der Oberpfalzturm erbaut, der einen weiten Rundblick gewährt. Ein weiteres Highlight ist die Burgruine Weißenstein. Der Naturpark Steinwald nimmt eine Fläche von knapp unter 23000 Hektar ein.

Mit der Auszeichnung zum Qualitäts-Naturpark durch den Verband Deutscher Naturparke, übergeben durch den Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber, erhält der Naturpark Steinwald eine zusätzliche Aufwertung. "Der Naturpark setzt sich insbesondere für den Schutz der Artenvielfalt ein, steht aber auch für naturverträgliche Erholung sowie nachhaltige Regionalentwicklung", erklärt der Minister. Auch der Luchs konnte im Steinwald wieder heimisch werden. Die Region ist dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen Nordbayern und dem Bayerisch-Böhmischen Waldgebiet.

Begleitet wurde der Umweltminister vom Oberpfälzer Regierungspräsidenten Walter Jonas, Landtagsabgeordneten Tobias Reiß, Landrat Roland Grillmeier und der Waldershofer Bürgermeisterin Margit Bayer. Vor der Burgruine Weißenstein erinnerte der Vorsitzende des Naturpark Steinwald, Eberhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg an die Geschichte der Burg, die bis etwa 1560 bewohnt war und anschließend dem Verfall preisgegeben wurde. Im Jahr 1997 begannen die Sanierungsarbeiten in sieben Bauabschnitten. Dabei erbrachte die Gesellschaft Steinwaldia aus Pullenreuth, mit Norbert Reger an der Spitze, etwa 11000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Die Burgruine in ihrer jetzigen Form ist der Hauptanlaufpunkt für die Besucher des Steinwaldes, gefolgt vom Oberpfalzturm, der Dreifaltigkeitskapelle und dem Waldhaus. Auf die Besucher angesprochen erklärte der Naturpark-Vorsitzende, dass 95 Prozent der Gäste auf den Hauptwegen bleiben.

Landrat Roland Grillmeier nahm beim Ortstermin den Minister in die Pflicht, die Erweiterung des Naturparkes um 6600 Hektar mit zu fördern und zu unterstützen. Das gleiche gelte für die Schaffung eines Naturpark-Zentrums. Dazu Thorsten Glauber: "Wir bekommen die Erweiterung und das Naturpark-Zentrum gemeinsam hin. Wir haben für die Naturparke 10 Millionen Euro im Haushalt eingestellt." "Die Menschen wollen Natur", befand Landrat Roland Grillmeier und ergänzte: "Unser Naturpark-Steinwald wird aus der Kulturlandschaft der Region und der Historie getragen."

Thorsten Glauber bezeichnete die zahlreichen Artenschutzprogramme des Naturpark Steinwald - egal ob es um die Projekte Arnica, Flussperlmuschel, Kreuzotter, Fledermäuse,

Der Naturpark Steinwald wurde mit dem Siegel "Qualitäts-Naturpark" des Verbandes Deutscher Naturparke ausgezeichnet. Unser Bild zeigt beim Ortstermin an der Burgruine Weißenstein von links Regierungspräsident Walter Jonas, Landrat Roland Grillmeier, den Bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber, den Vorsitzenden des Naturparks Steinwald Eberhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg, Landtagsabgeordneten Tobias Reiß, Naturpark-Ranger Jonas Ständer, die Waldershofer Bürgermeisterin Margit Bayer und den Vorsitzenden der Steinwald-Allianz und Erbendorfs Bürgermeister Johannes Reger.



Habichtskauz oder Luchs gehe - als Vorbild für ganz Bayern und dankte den Verantwortlichen für ihre hervorragende Arbeit.

Naturpark-Vorsitzender Eberhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg machte zum Schluss der Besprechung deutlich, dass die Erweiterung des Naturparks kommen muss, um den Artenrückgang zu stoppen beziehungsweise gefährdete Arten vor dem Aussterben zu bewahren: "All die besprochenen Projekte haben zum Ziel, den Artenrückgang zu stoppen, dem Klimawandel entgegen zu wirken und den Menschen eine höhere Lebensqualität an die Hand zu geben." Und Landrat Roland Grillmeier sagte abschließend: "Die regionalen Besonderheiten müssen sich in der Landespolitik zum Wohle der Menschen und der Natur wiederfinden." Der offizielle Termin endete mit einem Aufstieg zur Burgruine Weißenstein. Die Gäste waren fasziniert, die Region von oben zu betrachten und die Blicke bis in den Oberpfälzer Wald oder den Kaiserwald in Böhmen zu richten.

ZEHN JAHRE IM DIENST AM NÄCHSTEN



Mit Blumen bedankten sich die Verantwortlichen des Senioren-Servicehauses bei der scheidenden Heimbeiratsvorsitzenden. Im Bild von links Johannes Großmann von der Heimleitung, Alexandra Schläger (Leiterin Soziale Betreuung), Angela Burger und Harald Sgonina (stellvertretender Leiter Soziale Betreuung)

Das Senioren-Servicehaus verabschiedete in einer kleinen Feierstunde die langjährige Heimbeiratsvorsitzende Angela Burger. Die Nachfolge tritt der Seniorenbeauftrage der Stadt, Gerhard Weber, an. Wir haben Angela Burger drei Fragen zu ihrem ehrenamtlichen Engagement gestellt.

Was sind die Aufgaben des Heimbeirates?

Er ist Ansprechpartner als Bindeglied zwischen Heimbewohner und Heimleitung/Pflegedienstleitung sowie den dort beschäftigten Mitarbeitern. Der Heimbeirat hat ein Mitwirkungsrecht, aber kein Mitbestimmungsrecht. Er muss aber vor einer Entscheidung des Heimträgers über eine den Heimbetrieb betreffende Maßnahme rechtzeitig informiert werden. Er ist da um die Interessen der Heimbewohner zu vertreten und sich für sie einzusetzen.

Welche Dienste haben die Hausbewohner von ihrer Seite in Anspruch genommen?

Es gab viele Beratungsgespräche bei persönlichen Angelegenheiten und Hilfestellungen bei Veranstaltungen, wir waren ja auch Ausflüge mit Autos und dem Citybus der Stadt gemacht, unter anderem zur Gartenschau. Wir nutzten die schöne Jahreszeit und haben die Heimbewohner im Rollstuhl durch die Stadt begleitet. Das "Perfekte Dinner" haben wir auch immer auf allen drei Etagen durchgeführt. Es wird ja immer gekocht, was die Bewohner sich wünschen. Es gab zu aller Freude unter anderem den ausgewählten Stallhasen.

Wieviel Zeit habe Sie die letzten zehn Jahre ehrenamtlich aufgewendet?

Ich habe die Zeit nicht gestoppt. Wenn ich was mache, dann ist die Zeit dafür unwichtig, erst wenn alles erledigt ist, bin ich fertig. Es macht mir große Freude, wenn es den Bewohnern guttut, gut geht und sie zufrieden sind. Das habe ich schon so gehalten, als ich 15 Monate selber in einem Altenheim gearbeitet habe. Man wendet halt mal mehr, mal weniger Zeit auf. Die letzten beiden Corona-Jahre haben die Veranstaltungen sowieso total dezimiert. Ich habe dafür an jeden Bewohner einen Weihnachtsbrief geschrieben, damit sie gewusst haben, dass ich an sie denke.

DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN FÜRS HAMMERRANG-FEST

VOM 9. BIS 11. JULI



"Hallo Walderschiafa, hallo Freunde des Hammerrang-Fests. Haltet in Euren Kalender den Termin schon einmal fest. Nach zweijähriger Corona-Pause findet das Fest des TSV Waldershof wieder statt", so der Vorstandssprecher Bernd Aßmann.



Am Samstag 09. Juli spielt die Band "Gipfelgaudi". Für Sonntag 10. Juli ist ein "Zoiglfest" mit dem eigens gebrauten Zoigl aus der Schlossbrauerei Friedenfels und speziellen Zoigl-Brotzeiten geplant. Zum Abschluss am Montag, 11. Juli spielt die "Pirker Blechmusi" im Festzelt auf. Am Samstag und Sonntag werden sich die Kinder auf Hüpfburgen austoben können.

Kinderschminken und ein Promi-/Gaudi-Spiel am Sonntagnachmittag sind ebenfalls in der Planung. "Wir hoffen auf eine sorgen- und seuchenfreie Zeit, die uns das alles heute wieder ermöglichen wird. Alles steht und fällt mit eventuellen behördlichen Auflagen und Beschränkungen bis dahin und natürlich den dann gültigen Hygienevorschriften", so die Mitteilung des TSV.

RAMA-DAMA IM STADTGEBIET



Auf dem Bauhofgelände wurde schon ein Teil der Rama-Dama-Aktion abgelagert. Mit im Bild Leonhard Waldmüller, Umweltreferent Stefan Müller, Katharina Stich, Lena Rach, Alicia Weiß, Gabriele und Isabella Stich, Bürgermeisterin Margit Bayer und Ursula Schimmel-Waldmüller

Die Rücksichtslosigkeit, wie zahlreiche Zeitgenossen mit der Natur und damit den Ressourcen der Zukunft umgehen, nimmt immer größere Dimensionen an. Umweltreferent Stefan Müller und die Öko-Gruppe haben im Stadtbereich und in den angrenzenden Au-Benbezirken sowie an den Wasserkäufen mit über 30 Helfern - neben Erwachsene haben sich auch zahlreiche Jugendliche und Kinder daran beteiligt – achtlos weggeworfenen Müll aufgesammelt. Dabei wurden zahlreiche Müllsäcke gefüllt – das Foto zeigt nur einen Teil des Sammelergebnisses - und auf dem

Bauhofgelände gelagert. Größere Funde wie Autoreifen, Elektrogeräte oder Dämmplatten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes abgeholt. Beim Ortstermin am städtischen Bauhof dankte Umweltreferent Stefan Müller allen Helfern für ihr tolles Engagement und hofft, dass diese Aktionen in kürzeren Abständen wieder durchgeführt werden. Einen besonderen Dank stattete der Gründer der Öko-Gruppe der Kolpingfamilie ab, die bei diesen Einsätzen immer aktiv dabei ist. In den kommenden Tagen wird weiter fleißig gesammelt, ergänzt Stefan Müller.

Und wie sehen die Schülerinnen Katharina Stich, Alicia Weiß und Lena Rach die Aktion: "Wir haben diese Aktion gerne unterstützt und waren überrascht, was die Menschen alle so wegwerfen." Auf jeden Fall werden die drei Mädchen in ihren Schulklassen und Freundeskreisen darauf hinweisen, dass Jeder einen Beitrag für eine saubere Natur und Umwelt leisten kann, wenn man den Müll, und sei er noch so klein, dort ablegt wo er hingehört, in den Mülleimer.

Bürgermeisterin Margit Bayer dankte den Helfern für ihren Einsatz zum Nutzen der Umwelt und Natur und freute sich besonders, dass auch Kinder und Jugendliche sich aktiv einbringen. Für Stefan Müller steht fest: "Der gezeigte Einsatz der Kinder hat einen wertvollen pädagogischen Effekt, sie werden dadurch zu Vorbildern für andere."

Das Stadtoberhaupt ergänzte: "Wir brauchen starke Gemeinschaften wie die Öko-Gruppe und ihre Unterstützer, damit sich die Stadt weiter positiv im Einklang mit der Natur und der Umwelt entfalten kann." Margit Bayer weiter: "Menschen brauchen eine intakte Natur und die Natur braucht achtsame Menschen." Für den Fall, dass größere Müllablagerungen entdeckt werden bittet Margit Bayer darum, dies unverzüglich dem Bauhof zu melden, damit diese entsorgt werden können.

Als kleines Dankeschön überraschte Ursula Schimmel-Waldmüller und ihr Sohn Leonhard die kleine Abordnung der Müllsammler mit einer kleinen Brotzeit und Getränken.

BRÜCKE ÜBER DIE KÖSSEIN

Im Zuge der Umsetzung der Ortsumgehung wird derzeit gegenüber dem Kösseinebad eine Brücke über die Kössein errichtet. Die riesigen Bauteile mit Gewichten von 95 Tonnen und 29 Metern Länge konnten nur zur Nachtzeit wegen der Übergröße transportiert werden. Zwei Kräne setzten die Bauteile millimetergenau auf die bereits fertigen Stützen. Fertig ist die zweite von insgesamt sieben notwendigen

Brücken voraussichtlich im September. Im Mai wird der Teilbereich zwischen dem Kreisverkehr und der Bahnlinie in Angriff genommen. Die komplette Ortsumgehung soll bis 2025 abgeschlossen sein. Die 3,4 Kilometer lange Strecke wird nach aktuellem Stand 32.2 Millionen Euro kosten. Nach der Fertigstellung entlastet sie den Ortskern vom Durchgangsverkehr mit täglich 14000 Fahrzeugen.



FIRMA SCHMELZER STARTETE

SPENDENAKTION FÜR UKRAINE

Die Firma Schmelzer aus Waldershof hat vier Produktionsstandorte sowie diverse Niederlassungen in Europa und Übersee.

Auch im Süden der Ukraine in Mykolayiv hat die Firma einen Standort und ist dort in der Agrartechnikbranche tätig. Dort hat sich die Niederlassung auf den Vertrieb von Getreidelagerung und -belüftung spezialisiert.

Aufgrund der kritischen Situation vor Ort in der Ukraine hat der ukrainische Partner den Standort Waldershof um Unterstützung für die Bedürftigen gebeten und eine Liste mit benötigten Produkten übermittelt.

Um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen, startete die Firma Schmelzer deshalb zusammen mit ihrem ukrainischen Partner vom 11.03 -25.03.2022 eine Spendenaktion.



Die Firma Schmelzer organisierte den Transport und spendete Medikamente. Auch Mitarbeiter und Ortsansässige konnten Sachspenden, wie Lebensmittel, Kleidung, Spielsachen, Decken und medizinische Produkte abgeben. Für die Mithilfe und Unterstützung möchte

sich die Firma bedanken. Insgesamt konnten 10 Paletten mit Kleidung, Lebensmittel, Spielsachen und medizinische Produkte in die Ukraine transportiert werden. Dort werden die Spenden nun von ihrem ukrainischen Partner an die Bedürftigen verteilt



INNENSTADTENTWICKLUNG IM FOKUS



Foto: Die Teilnehmer bei der Klausurtagung in Falkenberg haben sich auf die Vorgehensweise in Sachen Stadtentwicklung festgelegt.

Die Stadtentwicklung stand im Mittelpunkt einer Klausurtagung des Stadtrates auf der Burg Falkenberg, das von Mitarbeitern des Amtes für Ländliche Entwicklung moderiert wurde. Bei einer Vorabfrage bei den Stadträten – hier wurde ein großer Wert auf die persönlichen Sichtweisen gelegt - kristallisierten sich verschiedene Handlungsschwerpunkte heraus, auch mit Blick auf die Ortsumgehung und die daraus resultierenden Chancen für die Optimierungsmöglichkeiten im Markt. Unter den Überschriften "Siedlungsentwicklung, Wohnen und Ortsbild", "Arbeit, Gewerbe und Wirtschaft" sowie "Infrastruktur, Mobilität und Digitalisierung" sahen die Teilnehmer die drei vordringlichsten Arbeitsfelder für die Zukunft.

Die Teilnehmer einigten sich darauf, dass der im Jahr 2014/2015 durch die Steinwald-Allianz durchgeführte Vitalitätscheck aktualisiert wird und die Stadtverwaltung mit einer Flächenmanagementdatenbank in die Lage versetzt wird, freie Baugrundstücke und leerstehende Bestandsgebäude auf Knopfdruck ermitteln zu können. Damit könnten mögliche Bewerber schnellstmöglich informiert werden. Das Gremium war sich einig, dass es großer Anstrengungen bedarf, um Gebäude und Grundstücke aus privater Hand mit möglichen Interessenten zusammenzubringen. Dazu wird eine breit angelegte Informationskampagne notwendig, aber auch die persönliche Ansprache der Eigentümer soll dazu verhelfen, freie Bauflächen dem allgemeinen Markt zur Verfügung zu stellen. Dazu Bürgermeisterin Margit Bayer: "Die Option von neuen Baugebieten ist schon alleine aufgrund fehlender Flächen nicht mehr gegeben." Die Klausurteilnehmer waren sich einig, Fläche nicht mehr nur für Einfamilienhäuser zu vergeben, sondern auch den Geschosswohnungsbau zu forcieren. "In diesem Segment gebe es eine hohe Nachfrage, sei es der junge Mensch, der seine erste eigene Wohnung eventuell mit Partner beziehen möchte. Aber auch ältere Menschen suchen kleine Wohnungen für sich. Nach dem Tod des Partners oder auch wenn das eigene Haus mit Garten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu stemmen ist, wird eine kleinere Mietwohnung auch attraktiver. Im Gegenzug wird damit wieder ein größeres Haus frei, das von Familien bezogen werden könnte", ergänzt zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer." "Dies alles muss über ein professionelles Flächen- und Leerstandsmanagement im Rathaus erreicht werden", sind sich die Referenten für Innenstadtentwicklung, Christian Fritsch und Mario Rabenbauer, einig.

Der Schwerpunkt der Klausur lag sicherlich auf der Entwicklung des Stadtgebietes, aber auch die Belange der Ortsteile kamen zur Sprache. Die Referenten für Ortsteilbelange, Mario Bauer und Oskar Kastner, haben sich Aufgaben für dieses Jahr in ihrem Bereich mitgenommen.

Als Leuchtturmprojekt innerstädtischer Entwicklung bezeichnete Bürgermeisterin Margit Bayer die Investition von Optikermeister Florian Wagner. Der Unternehmer hat im zurückliegendem Jahr das ehemalige Ries-Haus durch einen Neubau ersetzt, der sich absolut ins Stadtbild einpasst. Hierbei investierte Wagner über 750000 Euro.

OSTERMARKT MACHT LUST AUF MEHR



Fröhliche Gesichter und gute Laune waren die Markenzeichen des Ostermarktes in der Kösseinestadt. Hunderte von Besuchern flanierten im gesperrten Markt sowie im Stadtpark und nutzten bei Sonnenschein die Gelegenheit, endlich wieder Freunde und Bekannte zu treffen. Neben Deko-Artikel, Blumen und Spielsachen waren vor allem hausgemachte Spezialitäten sowie Fischspezialitäten gefragt. Mehrere Anbieter sorgten zudem für das leibliche Wohl. Die Sitzplätze am Stadtparkkiosk waren stets belegt. Die veranstaltenden IGW sorgte mit einem Flohmarkt zugunsten der Ukrainehilfe für eine zusätzliche Aktion und hatte zur Belustigung der Kinder eine Hüpfburg aufgestellt. Im Rathaus gab es Kaffee und Kuchen für die Besucher. Die Stadt hatte zusätzlich eine Ostereiersuche mit 150 versteckten Eiern im Stadtpark organisiert. Ab 14 Uhr wurde in an allen Ecken und Enden des Parks danach gesucht oder im Sand gegraben. Jeder Finder konnte sich anschließend im Rathaus eine kleine Osterüberraschung abholen. Viele der Besucher informierten sich darüber, ob es in diesem Jahr wieder eine Schlemmermeile geben wird. Die Zeichen dafür sind nach Aussage der verantwortlichen Planer positiv.

PHYSIOTHERAPIE ,, HANDWERK" ERÖFFNET



Im Bild von links Mama Silke Kahl, Günther Haensel, Niklas und Regina Kahl, Pfarrer Andreas Kraft und Bürgermeisterin Margit Bayer.

Niklas Kahl und seine Gattin Regina haben in der F.-W.-Raiffeisen-Straße 9 eine Praxis für Physiotherapie eröffnet. Als Dreijähriger kam er mit seinen Eltern von Braunschweig in die Kösseinestadt. Im Kindergarten Sankt Sebastian und der Grundschule fand er schnell Anschluss und Freunde. Seine sportliche Heimat hatte er beim TSV Waldershof, wo er vom Bambini-Alter bis zur Volljährigkeit begeistert Fußball spiel-

te. Eine schwere Verletzung zwang ihn im Alter von 18 Jahren selbst in eine lange Physiotherapie-Behandlung. Diese Zeit hat den jungen Mann geprägt. Nach dem Abitur an der Fachoberschule in Marktredwitz begann Niklas Kahl ein Physiotherapie-Studium an der Fachhochschule des Mittelstandes in Bamberg und schloss sein Studium als examinierter Physiotherapeut und Bachelor of Science ab. Nach einiger Zeit zog es den jungen Mann im Jahr 2016 der Liebe wegen zurück in die Heimat und arbeitete als Angestellter in einer Praxis. Nach der Hochzeit im Jahr 2018 und der Geburt seiner Tochter ein Jahr später reifte der Gedanke sich selbstständig zu machen. Nachdem in einem gewerblichen Objekt in Waldershof sich die Möglichkeit anbot, diese in eine Physio-Praxis umzugestalten, war der Schritt in die Selbstständigkeit getan. Niklas Kahl und seine Familie haben mit viel Geschick, Geduld und tollen Ideen die Praxisräume in einem ehemaligen Lager geplant und umgesetzt. Zur Neueröffnung gratulierte Bürgermeisterin Margit Bayer und freute sich über das zusätzliche Angebot in der Kösseinestadt. Das Stadtoberhaupt machte dabei deutlich, dass es nicht selbstverständlich sei, dass junge Menschen dieses Risiko auf sich nehmen. Allerdings ist Bayer überzeugt, dass der Bedarf für diese Dienstleistung vorhanden ist. Pfarrer Andreas Kraft erbat Gottes Segen für die Betreiber der Praxis und alle Menschen die hier ein- und ausgehen. Zur Geschäftseröffnung gratulierte auch Vermieter Günther Haensel.



KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM



Das Gebäude der ehemaligen Knabenschule und spätere Kleiderfabrik Rio ist seit März im Besitz der Stadt. Das Stadtoberhaupt sieht viel Potential für ein Mehrgenerationenhaus der anderen Art.

Der Blick richtet sich nach vorne. Nicht etwa kurzfristig auf ein oder zwei Jahre begrenzt. Bürgermeisterin Margit Bayer hat eine klare Vision: "Wir wollen klassische Leerstandsgebäude im Kerngebiet der Kösseinestadt zu neuem Leben erwecken. Dabei sind wir als Stadt und auch private Investoren langfristig gefordert." Bei der Besichtigung des Objektes in der Bahnhofstraße erinnerte das Stadtoberhaupt daran, das der Vorbesitzer im Ausland lebt und der Erwerb sich als langwierig und komplex gestaltete. Erst die Vermittlung durch den Insolvenzverwalter aus Potsdam brachte den Durchbruch. Das Objekt wurde für 55000 Euro angekauft und wird mit 90 Prozent gefördert. Als ersten Schritt hat die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie im Rahmen der Städtebauförderung in die Wege geleitet.

Und welche Vorstellungen und Möglichkeiten – das alles sind Visionen die dabei eine Rolle spielen - sieht die Bürgermeisterin: "Das Hauptgebäude mit seiner roten Ziegelfront

und den Fenstereinfassungen aus Granit soll erhalten bleiben, die nachträglich installierten Betonbauten werden abgerissen". Auf der frei werdenden Fläche ist Platz für Parkplätze und eine ansprechende Begrünung.

Die Ideen von Margit Bayer sprudeln beim Rundgang durch die Räume auf drei Etagen: "Im Erdgeschoss ein barrierefreies Seniorencafe mit Küche und Platz für Erinnerungsstücke aus der langen Waldershofer Porzellangeschichte. Abgeschlossene Bereiche für VHS-Kurse und die Kreismusikschule auch im ersten Obergeschoss." Vorstellbar ist auch ein Veranstaltungsraum mit Bühne und dazu gehörender technischer und akustischer Ausstattung, der auch von Vereinen wie etwa dem Kultourismus-Verein genutzt werden können.

Und untern Dach sieht Margit Bayer Chancen einen Jugendraum zu etablieren. Dabei hat sie im Hinterkopf die Bestrebungen des Landkreises, der mit eigenem Personal eine dezentrale Jugendarbeit vor Ort anstrebt. Ebenfalls vorstellbar ist in diesem Bereich das Bereitstellen von Räumen und Technik für Existenzgründer, um sie schon in der Aufbauphase an Waldershof zu binden.

Nach der Besichtigung fasst Bürgermeisterin Margit Bayer ihre Vision zusammen: "Das Haus bietet durch seine großzügigen Räume viel Platz für vielfältige soziale, kulturelle und gewerbliche Nutzungen. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Hier könnte ein echter Anziehungs- und Gemeinschaftstreffpunkt entstehen, der die Innenstadt belebt und unser Zusammenleben nach den vielen Krisen wieder in Gang bringen kann. Ein Mehrgenerationenhaus der anderen Art, ein Kultur- und Begegnungszentrum für einen lebendigen Austausch, fürs Lernen, fürs Wir-Gefühl, fürs Verständigen und fürs Genießen von Gemeinschaft."

Im Rahmen der Städtebauförderung möchte sich die Stadt Waldershof bei einer Neuauflage am Programm "Innen vor Außen" beteiligen und erhofft sich für das Projekt "RIO" sowie für weitere vielversprechende Projekte im Ortskern erhöhte Fördersummen von der Regierung der Oberpfalz.

Für die Bürgermeisterin steht fest: "Jetzt ist auch der Zeitpunkt, an dem wir unsere Innenstadt nicht sich selbst überlassen dürfen, sondern aktiv auch Belebungsakzente setzen müssen. Die Umgehung kommt mit großen Schritten." Bayer weiter: "Ich bin sehr dankbar, dass der Stadtrat hier voll mitzieht und wir gemeinsam das städtische Bauamt weiter qualifiziert personell aufgerüstet haben, so dass auch in diesem Bereich aktiv Vorwärts gegangen werden kann. Insbesondere die beiden Referenten für Innenstadtentwicklung Mario Rabenbauer und Christian Fritsch sind hier sehr engagiert. Ihnen gilt mein besonderer Dank."

ALTE KNABENSCHULE - HISTORIE

Der Baubeginn des Backsteingebäudes ist auf das Jahre 1889 datiert. Die festliche Eröffnung erfolgte im Jahr 1892. Im Jahr 1931 wurde das Nachbargrundstück für den Spielplatz dazu gekauft. Im Frühjahr 1945 diente das Haus als Flüchtlingsunterkunft. Im Jahr 1964 endete der Schulbetrieb mit der Inbetriebnahme des Zentralschulhauses in der Ludwig-Hoffmann-Straße. Im Jahr 1970 ging das Gebäude an die Rio-Kleiderwerke. Nach deren Konkurs steht das Gebäude seit vielen Jahren leer.

GRÜNGUT-KONZEPT AUF DEM PRÜFSTAND

Den Luxus das eigene Grüngut ortsnah und zeitlich unbegrenzt zu entsorgen – und dies dazu noch kostenfrei – gibt es nur in der Kösseinestadt. Neben den Containern gibt es zusätzlich die Möglichkeit, zu festen Zeiten, das Grüngut bei der Familie Göhl in Rodenzenreuth zu entsorgen. Die Containerlösung kostete der Stadt im Jahr 2020 etwa 25000 Euro. Ganz anders die Regel im Landkreis Wunsiedel. Hier gibt es fünf Abladestellen und die Bürger werden mit 15 Euro für die Grüngutkarte – diese hat eine Laufzeit von einem Jahr – zur Kasse gebeten.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung kamen vor einigen Jahren dem Wunsch zahlreicher Bürger nach, eine Abladestelle im Stadtgebiet zu schaffen. Im Fokus standen dabei die Bürger, die über keine motorisierten Transportmöglichkeiten verfügten oder die vorgegebenen Abladezeiten in Rodenzenreuth nicht einhalten konnten. Der erste Stellplatz wurde im Gelände des städtischen Bauhofes angeboten. Nach der Sanierung der Bauhof-Gebäude und der dringend notwendigen Erneuerung der Asphaltdecke am Bauhof, wurden die Grüngut-Container im November 2020 auf den Parkplatz am Hammerrang ausgelagert. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt schon klar, dass dies keine Dauerlösung sein kann, da der AC Waldershof die geteerte Fläche für das regelmäßige Kart-Training beanspruchte. So dauerte diese Zwischenlösung nur einige Monate und die Container fanden eine neue Heimat im Gewerbegebiet an der Brücke.



Nach anfänglichen, geordnetem Abladen des Grüngutes gab es immer wieder Situationen, dass die Gartenabfälle einfach neben die Container gekippt wurden. Markus Kremser vom städtischen Bauhof erklärte dazu, dass manche Zeitgenossen recht barsch reagierten, wenn sie persönlich darauf angesprochen wurden: "Eigentlich sollte man erwarten können, das bei übervollen Containern, oder wenn diese beim Entleeren sind, die Bürger ihre Gartenabfälle wieder mitnehmen und zu einem späteren Zeitpunkt abladen. Nur die wenigsten beherzigen das." Diese Sachverhalte kamen immer wieder bei Besprechungen in der Stadtverwaltung auf den Tisch. Wie aus gut unter-

richten Kreisen zu erfahren war, wird sich der Stadtrat in der nächsten oder übernächsten Sitzung mit der Überarbeitung des Grüngut-Konzeptes beschäftigen. Vielleicht gibt es dann eine Lösung, dass die Abladestelle in Rodenzenreuth weitere Annahmetermine außer Mittwoch und Samstag anbietet. Markus Kremser wies darauf hin, dass wilde Müllablagerungen im gesamten Stadtgebiet, und hier vor allem an Waldrändern und Parkplätzen, fast an der Tagesordnung sind. Das gleiche gelte für kleine und große Gartenabfälle. Die Müllpalette in der freien Natur reicht von Hausmüll, Elektrogeräten bis hin zu Altreifen. Selbst ein Kühlschrank wurde einfach in der Natur abgelegt.



RATHAUS WIRD ZUR KUNSTHALLE



Blumen gab es vom Stadtoberhaupt für Stadträtin Angela Burger – verantwortlich für das Veranstaltungsmanagement der Stadt – und die Künstlerin

Mit Maron Lucka aus Thierstein findet die Ausstellungsserie regionaler Künstler in der Kösseinestadt ihre Fortsetzung. Zur Eröffnung bestaunen die zahlreichen Besucher 40 Werke der Künstlerin.

Die Ausstellungsreihe "regionaler Künstler" im Rathaus hat eine lange Tradition und fand am letzten Wochenende ihre Fortsetzung mit Werken von Marion Lucka aus Thierstein. Bürgermeisterin Margit Bayer sagte bei der Eröffnung am Freitagabend: "Nach entbehrungsreichen Monaten haben wir uns entschlossen, endlich einmal wieder auch dem Schönen, dem Kreativen, dem Leichten Raum zu geben. Raum im Herzen unserer Stadt, im Rathaus. Und dass wir für diese erste Ausstellung seit vielen Jahren mit Marion Lucka eine ganz besondere Malerin, mit großer Sensibilität und noch größerem Herzen gewinnen konnten, macht mich ganz besonders stolz."

An die Adresse der zahlreichen Besucher sagte das Stadtoberhaupt: "Gehen Sie mit auf eine Traumreise der Surrealität von Marion Lucka. Es sind Wirklichkeit gewordene Träume. Aufgezeigt und aufgetan für jeden, der sie sehen will. Das bedeutet, dass der Betrachter durch eine Tür schaut, die uns die Malerin etwas geöffnet hat. In ihren Arbeiten soll sich der Ausdruck der Befindlichkeit wiederspiegeln, den sie selbst durchlebt und in ihren Werken präsentiert. Wir müssen ihn nur zu deuten verstehen. Surreal- abseits der Wirklichkeit- wie es heißt sind die Bilder. Aber höchst aufschlussreich für den, der sich einfühlen kann."

"Ich male aus dem Unterbewusstsein heraus" sagt die Künstlerin. Sie sucht die Grenzen zwischen Traumwelt und Wirklichkeit aufzuheben. Sie malt ihre Bilder um ihrer selbst willen. Wenn man aus bestimmten Dingen auf ihren Bildern eine ganz bestimmte Bedeutung herausliest, so kann dies völlig zutreffend sein, es ist jedoch nicht ihre Absicht gewesen dies mitzuteilen.

Die Bedeutung steckt in ihrem Unterbewusstsein, denn ihre Bilder sind Seiten eines Tagebuchs und als solche haben sie ihre Bedeutung. Ihre Bilder werfen ein Licht auf ihre außerordentlich vielfältige und gebrochene Sicht der Welt, die in erster Linie eine Gefühlswelt ist.

Bildnerisch stellt sich Marion Lucka ihrem konfliktreichen Innenleben, ihren Gedanken und Gefühlen. Durchlebte emotionale Seelenträume signalisiert sie, Themen aus ihrer Daseinswelt und ihrem Alltag spricht sie an. Die Künstlerin verfügt über erstaunliches kompositorisches Talent, das die ins Bild drängenden Einfälle, die disparaten Ebenen und Elemente, formal wie farblich beherrscht. So entstehen spannende bisweilen bestürzende Bilder, surrealistische Gefühlswelten, obsessive Rätselbilder von ganz eigener Art.

Es sind mit wenigen Ausnahmen Bilder, die unter die Haut gehen, die schmerzen. Aber immer sind es eindrucksvolle starkfarbige Bilder, plakatartig angelegte Kompositionen, für die klar voneinander abgesetzte Farbflächen charakteristisch sind. Häufig dominiert eine Farbe, die phasenweise wechseln kann. Ihre Ausgewogenheit von Farbe und Form, ihre Farbgebung, wenn sie kräftig bunte, ungebrochene Töne wählt, begeistert und berührt.



Bürgermeisterin Margit Bayer freut sich über die Ausstellung der Werke von Marion Lucka im Rathaus

Für die Bilder von Marion Lucka reicht die durchschnittliche Wahrnehmungsbequemlichkeit nicht aus. Bilder und Formen stehen aus der Tiefe ihres Unterbewusstseins auf. Ein Künstler kann sein Werk nicht planen, sondern muss es wachsen lassen. Was dabei herauskommt, mag dem Außenstehenden sinnlos vorkommen, aber wenn er seine Vorurteile zum Schweigen bringt und seiner Fantasie freien Lauf lässt, kann er vielleicht an den seltsamen Traum- und Albtraumwelten von Marion Lucka teilhaben. Gerade die hier gezeigten Bilder lassen dem Betrachter Spielraum für die eigene Fantasie.

Bürgermeisterin Margit Bayer dankte Stadträtin Angela Burger, verantwortlich für das Veranstaltungsmanagement im Stadtrat, sowie Lydia Zucker, Bianca Bayer und Jessica Nettles aus der Verwaltung für die ganz hervorragende Organisierung der Ausstellung.



OPTIK

Myopiemanagement bei Kindern

Modernste Messtechnik

Sportbrillen

Kontaktlinsen

(Gleitsicht-, Monats-, Tages- und Individuallinsen)

Brillenfassungen aller **Trendlabels**

XXXL Fassungsauswahl

Vergrößernde Sehhilfen

Wagner

WALDERSHOF

Kompetentes & freundliches Fachpersonal

Wohlfühlatmosphäre

Parkmöglichkeiten





HÖRAKUSTIK

Modernste Hörtechnik

Individueller Gehörschutz

Kostenlose Hörberatung und Tests

> Zuzahlungsfreie Hörgeräte*

*gesetzliche Zuzahlung 10€

Hörgeräte aller führenden Hersteller



DER MANN MIT HERZ FÜR ALTE TEILE



Für seine eigenen Fahrzeuge erhielt Mario Steinhauser internationale Preise. Besonders wichtig sind dabei die Platzierungen unter den Top20 bei der "Volksworld-Show" in London. Und bei der Veranstaltung liegt die Messlatte für Qualitätsrestaurationen extrem hoch.

Mario Steinhauser aus dem Ortsteil Poppenreuth hat sein Herz an alte Volkswagen verloren. Sein Favorit ist der VW Typ3, der von 1961 bis 1973 vom Band lief. Das Faible für den Oldtimer hat Mario Steinhauser mit seiner Firma Type3-Headquarter zu einem gefragten Ersatzteil-Lieferanten weltweit gemacht.

Los ging alles im Jahr 1990. "Mein erstes Auto war 1990 ein VW-Käfer", erzählt Mario Steinhauser. Er fuhr damit an vielen Wochenenden zu Käfertreffen im In-und Ausland und campte dort. Steinhauser weiter: "Eines Tages sah ich, wie ein VW-Fan neben mir die Rückbank in seinem Typ3 Variant umklappte und sich da hinten reinlegte, um sich auszuruhen." Steinhauser erkannte, wie praktisch ein Kombi sein kann, und kaufte kurzerhand auch einen. "Ab da war es um mich geschehen. Das war ,mein Auto'." Er verkaufte seinen Käfer, und die "Typ3-Phase" nahm ihren Lauf. Eines Tages, erinnert sich Steinhauser, war er im Besitz von 16 Fahrzeugen. Etwa 2,6 Millionen Fahrzeuge vom VW Typ3 wurden zwischen April 1961 und Mitte 1973 gebaut; als Stufenheck, Variant (Kombi) und TL (Touren-Limousine mit Fließheck).

In der Freizeit begann der Poppenreuther, Fahrzeuge zu restaurieren, die dann in einschlägigen Magazinen angeboten wurden. Um Fahrzeuge restaurieren zu können, kaufte Steinhauser immer wieder Teile an. Die. die er nicht verbaute, verkaufte er, um neue Projekte zu finanzieren. Den Teileverkauf begann Steinhauser Ende 2005 in einem sehr kleinen, aber schon offiziellen Rahmen der Kleingewerbe-Regelung. Rund um den Globus war die Nachfrage nach Originalteilen sehr groß, und so waren die Teile aus Waldershof weltweit gefragt. Fünf Jahre später startete der VW-Fan einen eigenen Webshop. Das Lager umfasst mittlerweile etwa 1900 Teile, die in einer in den Jahren 2019 und 2020 neugebauten Halle in der Kösseinestadt lagern. "Meine Spezialität sind NOS-Teile", sagt Steinhauser. NOS ist die Abkürzung für "New Old Stock", auf Deutsch "neues altes Originalteil". Dabei handelt es sich um originalverpackte VW-Teile, die 50 bis 60 Jahre in Kellern, Schuppen oder auf Dachböden gelagert waren. Zukäufe erfolgen auch bei Oldtimer-Teilemärkten in Hannover und Spa in Belgien, die Mario Steinhauser regelmäßig besucht.

"Vor einigen Jahren habe ich angefangen, eigene Nachfertigungen anzustoßen", sagt Steinhauser. Dabei handelt es sich um nicht mehr verfügbare Gummiteile. Inzwischen sind drei Produkte auf dem Markt, zwei weitere sind in den letzten Zügen vor der Markteinführung. Die aktuellen Produkt-Muster hat Steinhauser selbst getestet und montiert. Unterstützung gibt es durch einen Kunden, der selbst Fahrzeuge restauriert und bei einem Automobil-Zulieferer beschäftigt ist. "Hier ist alles, Made in Germany' und qualitativ absolut hochwertig", freut sich Steinhauser.

Insgesamt hat der quirlige Oldtimer-Fan etwa 100 Fahrzeuge besessen, die er von überall her zusammengekaufte, auch aus den USA. Viele davon als Teileträger zur Ersatzteil-Gewinnung, zur Restauration oder zum Verkaufen. Seine restaurierten Autos fanden Abnehmer in vielen europäischen Staaten, den USA, Japan und Chile. Der Verkauf geht größtenteils online über die Bühne. "Das ist aber nur möglich, wenn du einen guten Ruf in der Szene hast. Und Ehrlichkeit zahlt sich hier besonders aus", ist Steinhauser überzeugt. In Erinnerung ist auch ein Käufer aus Chile geblieben, der persönlich anreiste, um sein Stufenheck selbst zu begutachten. Nach der Vertragsunterzeichnung brachte Mario Steinhauser den Oldtimer nach Bremerhaven und schiffte diesen auf einem großen Pott nach Chile ein.

Und wo sitzen die Kunden für die Ersatzteile? "In ganz Europa, den USA, Kanada, Indonesien, Thailand und Dubai", ist Steinhauser richtig stolz.



IMPRESSUM

Herausgeber:

kastlerwerbeAgentur

Sieglinde Kellner

Bühlweg 3 95506 Kastl

Telefon: 09642 / 9149075 Mobil: 0171 / 4276285 Telefax: 09642 / 8122

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com www. kastlerwerbeagentur.com

Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:

kastlerwerbeAgentur

Sieglinde Kellner Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung: kastlerwerbeAgentur Verena Schulz Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE

DATENÜBERMITTLUNG

VERTRIEB

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug, Anzeigen- und Redaktionschluß ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtigund Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der

Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur

Walderhof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die

kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von

Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen

Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen.

Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten

übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet über-

mitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur. Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

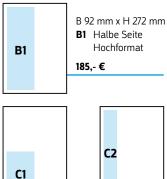
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt.

Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE



B 92 mm x H 134 mm C1 Viertel Seite

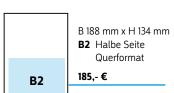
Hochformat

115,- €



B 44 mm x H 272 mm C2 Viertel Seite Hochformat

115.- €



C3

B 188 mm x H 65 mm C3 Viertel Seite Querformat

115.- €

B 92 mm x H 65 mm **D** Achtel Seite

D

65,-€

ANZEIGENGESTALTUNG:

ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN **VON ANZEIGEN:**

Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:

(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)

bis zu **400** Wörtern: **105.- €** bis zu 600 Wörtern: 140.- € bis zu **1000** Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN

auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

10% RABATT BEI JAHRESBUCHUNG IM VORAUS

DATEIFORMATE:

frühzeitigen Absprache.

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG,TIF, BMP, PSD Text: txt. doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in CMYK (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 - 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com



B 210 mm x H 297 mm

komplette Seite im Innenteil

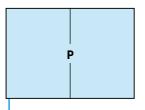
300,-€

U2 U3 114

B 210 mm x H 297 mm u

Umschlag-Seite

450,-€



B 420 mm v H 297 mm Panorama-Seite

540.- €

Andere Formate auf Anfrage.

Auto Brucker

Über 750 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge sofort verfügbar!



Gleich vorbeischauen » www.auto-brucker.de



Finanzierungsbeispiel

Seat Ibiza Style 1.6 TDI EZ 01.04.2019, 39.203 km, 70 kW (95 PS), Diesel, Emissionsklasse EURO 6, Sitzheizung, Müdigkeitserkennung, Ganzjahresreifen, Einparkhilfe, ...

Fahrzeugpreis: 3.000,00€

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 48 Monate Schlussrate bei 10.000 km/Jahr

189,00 € monatliche Leasingrate:



nur 189,00 € monatlich

Auto Brucker













Marktredwitz

Wölsauer Str. 6 95615 Marktredwitz Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42 95643 Tirschenreuth Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4 95682 Brand Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1 95478 Kemnath Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de www.auto-brucker.de